FLITTARD - INTERN

Informationen * Termine * Meinungen

Heft 118 / Ausgabe 2019-1 **Online: www.flittard.de**

Foto: W. Ploemacher

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern
ein gesegnetes Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Bürgerverein Köln-Flittard von 1989 e.V.

Grußwort des 1. Vorsitzenden

Liebe Flittarderinnen und Flittarder,

der Jahreswechsel steht schon wieder einmal kurz bevor. Also ist es an der Zeit, das Jahr 2018 Revue passieren zu lassen. Wir haben wieder viele schöne Feste in unserem liebenswerten Stadtteil feiern können. Höhepunkte waren sicher die Veranstaltungen zum 125-jährigen Jubiläum des Turnvereins sowie der sensationelle Durchmarsch der Herrenfußballmannschaft der Spielvereinigung bis in die Landesliga. Das hat es hier noch nie gegeben! Aber auch die anderen Vereine stellten wieder Vieles auf die Beine. Daher sei an dieser Stelle einmal allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern in unseren Vereinen, Gruppierungen und Einrichtungen gedankt. Ohne sie wäre das alles nicht möglich!

Der Bürgerverein hat dieses Jahr das Flittarder Archiv weiter aufgebaut. Mit Ursula Arand und Hans Metzmacher hatten wir hierzu zwei Personen gewinnen können, die mit großem Einsatz, viel Engagement und Know-How diese Arbeiten professionell durchführen. Ihnen sei an dieser Stelle ein ganz besonderer Dank gesagt!
Unser Ziel ist es, das Archiv mit einer Ausstellung im Rahmen des geplanten Bürgerfestes am 12. Mai 2019 zu eröffnen. Dieses soll aus Anlass des 30-jährigen Jubiläums des Bürgervereins auf unserem Dorfplatz stattfinden.
Der älteste Verein Flittards, unsere St. Seb. Schützenbruderschaft, feiert im kommenden Jahr bereits ihr 425-jähriges Jubiläum. Auch hier wird es einige zusätzliche Veranstaltungen geben, auf die Sie sich schon freuen können.

Im abgelaufenen Jahr haben wir zusammen mit unseren Freunden vom Stammheimer Bürgerverein erreichen können, dass sich beim Haberland-Haus im Stammheimer Schloßpark endlich etwas tut. Die Stadt hat einen Ideenwettbewerb ausgeschrieben, an dem sich 5 Investoren beteiligt haben. Wir sind nun alle sehr gespannt, wie es dort weitergeht.

Ich wünsche Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, und Ihren Angehörigen auch im Namen des gesamten Vorstandes ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das neue Jahr nur das Beste, vor allem aber Frieden und Gesundheit!

Bruno Odenthal
1. Vorsitzender
Bürgerverein Köln-Flittard von 1989 e.V.

Adventskonzert

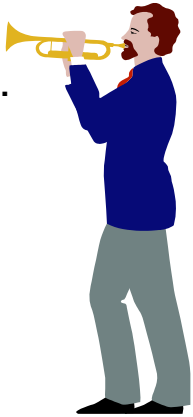
am

Weihnachtsbaum

auf dem Denkmalplatz

Singen und musizieren mit dem
ehemaligen MGV Köln-Flittard
und dem
Musik-Corps
Köln-Flittard

am Freitag, dem 14. Dez.
um 19.00 Uhr!



Es gibt Glühwein, das ist fein -
wie jedes Jahr - vom Bürgerverein
und alkoholfreie Getränke

Es lädt ein: Der Bürgerverein
Köln-Flittard von 1989 e.V.

Flittarder
Karnevalsgesellschaft
Weiberfastnacht
in
Flittard
28.02.2019 um 11.11 Uhr
An der Narrenburg
Paulinenhofstr.75 in Flittard

REWE
Oliver Scherff oHG
DEIN MARKT

...wir sind da!

Neu in Köln Stammheim

Öffnungszeiten:
Montag - Samstag
von 7:00 bis 22:00 Uhr

Wir haben Euch viel zu bieten – über 15000 Artikel auf brandneuen 1290 Quadratmetern mit folgenden Highlights:

- eine Frischetheke für Fleisch, Wurst, Käse, Feinkost und heiße Snacks
- regionale Produkte und internationale Spezialitäten
- vielfältige Obst- und Gemüseauswahl sowie eine Salatbar
- unsere lokale Bäckerei Förster mit großzügigem Sitzcafé

REWE Oliver Scherff oHG • Stammheimer Ring 86-88
51061 Köln-Stammheim • facebook.com/rewestammheim

Aus unserem Internet-Gästebuch

Bernd Roggendorf schrieb am 28.08.2018 um 19:29 Uhr:

Schlüsselbund gefunden!!!

Hallo allerseits,

am Montag, den 27.08.2018, habe ich beim Abendspaziergang einen Schlüsselbund auf einer Bank auf dem Damm gefunden. Wer einen vermissen sollte kann sich unter 662521 bei uns melden.

MfG Bernd Roggendorf

Stefan Jäkle schrieb am 29.08.2018 um 13:39 Uhr:

Hallo,

seit einiger Zeit fällt mir erneut eine massive Zerstörungswut am Stammheimer Deichweg auf. Die erst vor einigen Monaten erneuerten Straßenleitpfosten die den Fahrradweg von der Fahrbahn trennen und so die Radfahrer vor allem auch Kinder die den zur Schule fahren, bei Dunkelheit schützen sollen , sind wiederholt herausgerissen , umgefahren oder völlig entfernt worden. Die Pfosten werden entweder in die Büsche geworfen oder demoliert. Neulich konnte ich einen mitten auf dem Radweg querlegenden Pfosten noch gerade ausweichen sonst wäre ich vermutlich gestürzt. Diejenigen die an der Zerstörungswut noch ihre Freude haben, sollte sich mal überlegen, welchen Schaden sie evtl. anrichten wenn hier jemand gestürzt wäre. Darüber hinaus sollte die Hecke die sich in der Kurve auf mittlerer Höhe befindet deutlich zurück geschnitten werden, da sie den Radfahrer ansonsten zwingt auf die Gegenfahrbahn zu fahren.

In diesem Sinne

LG Stefan

Kommentar/Antwort von ralf:

Zum einen: Die Leitpfosten sind inzwischen alle erneuert worden. Kenntnisstand 27.8.18

Zum anderen: Im übrigen gebe ich dir recht. Ich mache ständig dieselben Beobachtungen. An der Engstelle Hecke weiche ich zudem auf die Fahrbahn aus, da aus den Grundstücken schon mal Leute rauskommen.

Weiterhin: Der gesamte Weg zwischen Flittard und Stammheim ist in einem schlechten Zustand. Ausser im Bereich Fa. Köhler ist er stellenweise viel zu eng (kaum zwei Fahrräder aneinander vorbei, geschweige denn mein E-Mobil), zu ungepflegt (Graseinwachsungen in den Weg, ein hereinragender Apfelbaum wurde viel zu spät geschnitten), zu marode (viele Dellen), zu unsicher (angesichts der zahlreichen über 50km/h Raser).

Und da dieser Weg auch für viele radfahrende Schüler der tägliche Weg ist, sollte dringend etwas für die Qualität des Fahrrad- und Fußgängerwegs getan werden.

***Anmerkung**: Der Vorstand wird sich um diese Angelegenheit kümmern. >>>*

Praxis

Anna Stöckert

Fachärztin für Allgemeinmedizin

Naturheilverfahren

Rungestr. 1a

51061 Köln-Flittard

Tel.: 0221-966540

Sprechzeiten: Mo – Fr 8.00 – 12.00 Uhr

Mo u. Do 15.00 – 18.00 Uhr

und nach Vereinbarung

www.praxis-stoeckert.koeln

Güler schrieb am 30.08.2018 um 22:33 Uhr:
Suche für meine Tochter eine Weibliche Nachhilfe in Mathe . Meine Tochter kommt in sie 11 Klasse in Gymnasium ! Wohnen in Flittard. Handy : 01573 4258843
Peter Gnoss schrieb am 23.09.2018 um 14:59 Uhr:
Liebe Flittarder,
ich habe von meiner Cousine Gabriele und von Frau Christine Saar, geborene Postler, alle Rechte an den Werken von Heinrich Roggendorf und Robert Saar übertragen bekommen, was mich in die Lage versetzt, sie herauszugeben und wissenschaftlich zu verwerten. Über Erinnerungen jeglicher Art, Programme, Tonaufzeichnungen oder gar Noten von Roggendorf-Vertonungen, würde ich mich sehr freuen. Meine Kontaktdaten : Peter Gnoss, Borngasse 2, 65307 Bad Schwalbach. Email : peter-gnoss@t-online.de, Telefon : 06124/7240002
Liebe Grüße in die alte Heimat.
Rolf Albach schrieb am 23.09.2018 um 18:33 Uhr:
Im Sommer hatte es Aufregung über die Entsorgung vermeintlich neuer (in Wahrheit nur zum im Gebrauch gegen Flüssigkeit eingeschweißte alte) Matratzen auf dem Gelände des Flüchtlingsheims gegeben. Ich bin vorgestern bei der KG gebeten worden, meine Korrespondenz zu dem Thema zu teilen. Die Abstimmung zwischen Caritas (Bruder-Klaus-Siedlung), DRK (Haferkamp), Wohnungsamt und AWB war nicht gut: jeder der da war wusste, dass schon Matratzen am Haferkamp waren - nur die Leitung am Luzerner Weg war nicht informiert. Ein Grund dafür, dass am Ende die alten Matratzen nicht weiter genutzt wurden sondern der Haferkamp gleich mit neuen ausgestattet wurde lag daran, dass lange Zeit nicht klar war, ob die Flüchtlinge aus der Bruder-Klaus-Siedlung an den Haferkamp oder an die Ostmerheimer Strasse kommen würden (dort ist auch die Caritas, wie in der Bruder-Klaus-Siedlung, am Hferkamp ist das DRK aktiv) und ob nicht an den Haferkamp neue Flüchtlinge kämen, die z. B. aus Syrien ohne Matratze ankommen. Nun kommen fast keine neuen Flüchtlinge - und so wurde ein großer Stapel zwei Jahre alter einfacher zum Teil kontaminierter (verschmutzer) Schaumstoffmatratzen entsorgt. Ob eine neue Jugendherbergsmatratze zum Einzug ein übertriebener Luxus ist?
Anbei die Darstellung der Abfallwirtschaftsbetriebe Köln vom 22.8.18..
Guten Tag Herr Dr. Albach,
zunächst nochmal vielen Dank für Ihren Hinweis. Erste Recherchen im Hause der AWB haben ergeben, dass wir in diesen Vorgang leider nicht aktiv involviert waren. Wir haben uns deshalb in dieser Angelegenheit direkt mit den Objektbetreuern vom Amt für Wohnungswesen in Verbindung gesetzt, um aus erster Hand die Hintergründe in dieser Sache in Erfahrung zu bringen.
Wir wurden Ende Juli von den Beteiligten in Kenntnis gesetzt, dass die >>>

Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit und ein frohes Fest.

www.spd-stammheimflittard.de

Facebook: SPD Stammheim-Flittard

CLAUDIA BROCK-STORMS
ORTSVEREINSVORSITZENDE UND MITGLIED DER BEZIRKSVERTRETUNG
Tel.: 0221-636987

claudia.brock@netcologne.de

INGE HALBERSTADT-KAUSCH MdR
MITGLIED DES RATES DER STADT KÖLN
Tel.: 0221-663509

i.halberstadt-kausch@gmx.de

SPD

© Foto Hintergrund: Fotolia, davis

Flüchtlingsunterkunft Luzerner Weg kurzfristig geschlossen wird und uns gebeten, die dort befindlichen Abfallbehälter abzuziehen. Dies wurde auch entsprechend veranlasst. Am 26.07.2018 haben wir am Luzerner Weg 70a, aufgrund entsprechender Bestellung, einen 36 cbm- Container zur Verfügung gestellt, da das Gebäude leergeräumt und alle nicht mehr benötigten Gegenstände entsorgt werden sollten.
Am 26.07.2018 wurden unsererseits parallel an der neuen Flüchtlingsunterkunft Haferkamp 15 entsprechende Behälter (11 x 1.100l) aufgestellt.
Den untergebrachten Flüchtlingen wurde im Rahmen der Umzugsmaßnahme von den Organisatoren der Stadt aufgetragen, ihr Bettzeug und die entsprechende Matratze mit in die neue Flüchtlingsunterkunft am Haferkamp zu nehmen. Hierdurch sollte eine Neuanschaffung des Materials vermieden werden. Wie sich herausstellte, waren einige der Matratzen und Bezüge teilweise kontaminiert und es war bereits parallel doch neues Bettzeug angeschafft worden. Somit wurde entschieden die Altmaterialien zu entsorgen. Dieses wurden dann nach Aussage der Objektbetreuer am Gebäude abgelegt und aufgestapelt.
In den von uns zwischenzeitlich bereitgestellten Behältern und durch einen kurzfristig durch die Objektbetreuung beauftragtes externes Unternehmen wurden die Materialien entsorgt.
Wir haben uns am 20.08.2018 im Nachgang noch einmal die Situation vor Ort angesehen und können bestätigen, dass alle Abfälle entsorgt sind.
Wir hoffen in dieser Sache zu einer zufriedenstellenden Aufklärung beigetragen zu haben und stehen für Rückfragen gerne zur Verfügung.
Vielen Dank und freundliche Grüße

Grosser schrieb am 29.09.2018 um 14:02 Uhr:

Hallo,
vor gut einer Woche sprach mich in der Leverkusener Straße eine junge Frau an, die ihr selbst aufgezogenes Käutzchensuchte. Ich könnte einen Hinweis geben. Bitte melden unter Tel.O15112726643

Rolf Albach schrieb am 30.09.2018 um 21:53 Uhr:

Der Rat der Stadt Köln hat am 17. Dezember 2017 den aktuell gültigen Lärmaktionsplan für Köln beschlossen, dessen Fortschreibung nun ansteht. Dazu führt das Umwelt- und Verbraucherschutzamt vom 1. bis zum 21. Oktober 2018 eine Öffentlichkeitsbeteiligung durch.
In Form eines Fragebogens können Kölnerinnen und Kölner an der aktuellen Fortschreibung zur Lärmaktionsplanung mitwirken. Im Fokus der Befragung stehen die Themen „Straßenverkehr“ und „Ruhige Gebiete“. Die Ergebnisse der Umfrage werden im Internet veröffentlicht. Sie stellen eine Grundlage für den weiteren Planungsprozess dar und werden in dem fortzuschreibenden Lärmaktionsplan berücksichtigt.

SPRINGSEIL

Tel: 0172 955 37 24

E-Mail: gerda-hoch@t-online.de

Web: www.gerdahoch.koeln

Gymnastikschule Springseil | Gerda-Marie Hoch | 51061 Köln | Flittarder-Hauptstr. 18

MALERWERKSTÄTTEN

seit 1967

Karl Meinerzhagen e.K.

Inh. Manuel Schultz

Meister des Maler- und Lackiererhandwerks

Seit 2010 in 2.Generation

Ihr Betrieb in Puncto Service
Ich berate Sie gerne!

Da steckt mehr dahinter als nur Renovieren:

- Malerarbeiten aller Art
- Fassadenrenovierung
- Bodenbelags-,Lackier-,Tapezierarbeiten
- Holzschutzbeschichtungen … *und vieles mehr...*

www.Maler-Meinerzhagen.de

Stammheimer Ring 87, // 51061 Köln (Stammheim)
Buchheimerstr.1a, 51063 Köln(Mülheim)
Tel: 0221- 613674 (Büro)
Fax: 0221 - 616964
Mobil: 0174 – 6443298
KarlMeinerzhagen@hotmail.de

Meisterbetrieb der Maler- und Lackierer Innung

AREF SCHOLZ

Haustechnik GmbH • Betonbohr- und Sägetechnik

Heizung:

- **Gasheizung**
- **Ölheizung**
- **Wartung**

Sanitär:

- **Komplettbäder von A-Z**
- **Sanierung / Renovierung**
- **Notdienst**

Buchholzstr. 11
51061 Köln
Tel. 0221/ 96 483-0
Fax 0221/ 96 483-25

E-Mail: info@aref-gmbh.de • www.aref-gmbh.de

Der Fragebogen ist im Internet abrufbar und kann ausgefüllt werden unter: https://umfragen.stadt-koeln.de/laermaktionsplanung.
Bis zum 21. Oktober 2018 liegt der Fragebogen auch in den Bürgerämtern aus und kann dort ausgefüllt und per Post an das Umweltamt geschickt werden.

Christian Kühle schrieb am 07.10.2018 um 11:03 Uhr:
Hallo Flittarder. Heute Nacht wurde in der Semmelweisstr. versucht über die Kellertür einzubrechen. Seid wachsam und meldet Auffälligkeiten sofort der Polizei. Vielen Dank

Peter Gnoss schrieb am 27.10.2018 um 15:24 Uhr:
Es war schön, gestern auf meiner Stippvisite in Flittard so viele nette Begegnungen gehabt zu haben. Beim nächsten Mal bringe ich meine Frau und vor allem mehr Zeit mit.

Dominik schrieb am 27.10.2018 um 19:42 Uhr:
Hallo zusammen.
Da ich ab Januar eine Umschulung in Köln mache, suche ich noch ein Zimmer in einer WG oder auch bei älteren Herrschaften, wo ich dann bei Bedarf meine Hilfe anbieten würde für beispielsweise den Einkauf oder sonstige anfallende Arbeiten. Ich bin männlich, 36 Jahre alt und Nichtraucher. Ich bin ein sehr ruhiger und zuvorkommender Mitbewohner. Bei Interesse meldet Euch unter der Nummer 0162-7257631

Der BV-Vorstand wünscht frohes Fest und guten Rutsch

www.schreiner-hub.de

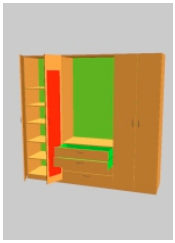
Meisterbetrieb
seit 1989

HUB

Schreinerei - HUB GmbH

schreiner-hub@schreiner-hub.de

- Geschäftsführer Heinz-Uwe Becker
- Mitglied bei den KG Naaksühle u. im Senat
- Buchholzstr. 9 - 51061 Köln
- Telefon 0221 641140 Mobil 0172 2964 687



Wir fertigen auch kurzfristig günstige Schränke nach Ihren Massen zum Abholpreis...

- Beratung, Planung, Zeichnung
- Bau- und Möbelwerkstatt von A-Z
- Einbruchschutz laut LKA Erichterliste
- CNC 5 - Achsen Bearbeitungszentrum
- Reparaturen aller Art vom Meisterbetrieb
- Stauraumlösungen u. Möbel für jeden Raum
- HUB mit mehr als 25 Jahren Erfahrung

Tischler
Meisterbetrieb der Innung

Michael Schmidt

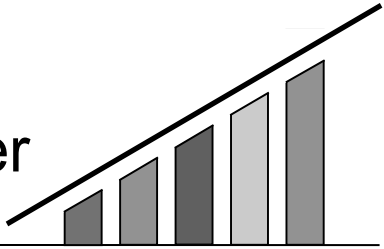
Dachdeckermeister

Beratung, Planung und
Ausführung von Dacharbeiten

Führe auch Kernbohrungen aus!

Edmund-ter-Meer Str. 19 51061 Köln-Flittard
E-Mail: nc-schmidmi96@netcologne.de Mobil: 0172/9525839

Alexander Burda
Dachdeckermeister



- Reparaturservice
- Dacheindeckung
- Dachabdichtung
- Bauklempnerei
- Bauwerksabdichtung
- Solaranlagen
- Kernbohrungen

Büro :
Buchholzstr. 34
51061 Köln

Telefon: 0221/ 6320816
Mobil: 0176/ 35958166

Ihr Dachdeckermeister in Ihrer Nähe…

Zeichen gegen das Vergessen

Steine · Bildhauerarbeiten · Instandhaltung · Beibeschriftungen · Bronzegrabschmuck · Individuelle Beratung

Ihr Grabmal – Ihre persönliche Botschaft

Zeichen des Erinnerns

Symbol der Würdigung

Ausdruck von Gemeinsamkeit

Speziell der Mensch zeigt Gefühle, hat ein Gedächtnis. Indem wir anderer gedenken, finden wir ein Stück mehr zu uns selbst – ein wirklich schöner Augenblick! Kraft und Freude sind der Lohn.

Wir arbeiten auf allen Friedhöfen
Höhenhauser Ring 100
51063 Köln-Mülheim
Tel. 02 21 / 64 20 01

Steinmetz- Bildhauermeister
Dietrich
OEHLER
Zeichen gegen das Vergessen

EHRENAMTSPREIS an MANFRED HEBBORN

Text und Fotos von Günter Seiffert

Vor einigen Wochen haben wir erfahren, dass Manfred Hebborn für den Kölner Ehrenamtspreis vorgeschlagen wurde. Den Preis kann man nur erhalten, wenn eine Einzelperson oder ein Gremium einen Vorschlag macht und die Unterlagen bei der ***Kommunalstelle zur Förderung und Anerkennung bürgerschaftlichen Engagements (FABE)*** einreicht. Dieses wurde umfangreich und mit großem Nachdruck im Büro der Oberbürgermeisterin gemacht.

Im Urlaub auf Borkum ereilte Manfred Hebborn dann die freudige Nachricht, dass ihm der Preis zugesprochen wurde. Eine tolle Sache zu der wir aufrichtig gratulieren und uns mit ihm freuen.

Den Preis hat Manfred Hebborn sich wirklich verdient! Schon in jungen Jahren hat er sich mit Natur und Umwelt befasst. Er war immer mit offenen Augen und mit einem Fernglas bewaffnet unterwegs. >>>

Ehrenurkunde

Die Stadt Köln verleiht

Herrn

Manfred Hebborn

den Kölner Ehrenamtspreis

„KölnEngagiert 2018".

Köln, 2. September 2018

Henriette Reker

Henriette Reker
Oberbürgermeisterin der Stadt Köln

Für Haus und Garten
Werten Sie ihren Garten auf. Mit Naturprodukten aller Art.
Selbstabholung oder Lieferung - Sie haben die Wahl...
!!! Ab 2019 !!!
mit erweitertem Sortiment
Unser Sortiment:
Rheinsand 0-2mm -Spielplatzsand-
Betonkies 0-16mm (WBZ)
Kies 16-32mm -Drainagekies-
Grauwacke 0-32mm
Grauwackesplitt 2-5mm -Pflastersplitt-
Basalt 0-2mm, 1-3mm, 8-16mm, 16-32mm
Estrichsand 0-8mm
Mutterboden -gesiebt-
Blumen- und Graberde
Rindenmulch
Piniendekorrinde
Weitere Natursteinprodukte auf Anfrage
0221 / 966400
KÖHLER
Versorgen und Entsorgen
Köhler GmbH & Co. KG Transporte und Entsorgungsfachbetrieb
Egonstraße 150 51061 Köln www.koehler-transport.de

Mit seiner Wissbegierigkeit nahm er an vielen Veranstaltungen und Exkursionen teil. Die Flittarder Rheinaue, aber auch die Eifel lernte er auf diese Weise kennen und schätzen. Manfred Hebborn legte eine Jägerprüfung ab, er kann nicht nur viele Pilzsorten bestimmen sondern auch Schmetterlinge, Wald-und Wiesenpflanzen, Bäume und natürlich Vögel nach ihren Stimmen unterscheiden. Bei dieser riesigen Bandbreite ist es umso erstaunlicher, dass er das alles nicht studiert hat, sondern sich als Autodidakt erarbeitet und erlesen hat.

Die Aufzählung kann man noch erweitern, denn schließlich beschäftigt er sich auch mit der
Heilkunde, war im Klärwerk in der Villa Öki und in der Volkshochschule als Lehrkraft tätig.

Für seine Führungen und seine Beratungen während der Landesgartenschau in Leverkusen erhielt er den „Leverkusen-Taler".

Seit 1989 führt er einmal pro Monat interessierte Laien, aber auch Fachleute durch unsere heimische Natur. Und das sonntags um 9 Uhr, wo andere noch am Frühstückstisch sitzen und sich auf ein entspanntes Wochenende freuen.

Auch die Entstehung der heutigen Naturstation im Stammheimer Schlosspark basiert auf seiner Initiative. >>>

Naturstation am Schlosspark Stammheim

Die Mannschaft der Naturstation freut sich mittwochs ab 15:00 Uhr über interessierte Besucher!

Dann findet auch der Honigverkauf statt.

PC **Coach** Thomas Jungbluth

Beratung ▪ Service ▪ Unterricht ▪ Verkauf

Windows-PCs ▪ Notebooks ▪ Drucker ▪ Digitalkameras ▪ Internet ▪ DSL ▪ WLAN ▪ E-Mail ▪ Office ▪ Telefonie analog, IP, ISDN ▪ Handys/Smartphones, Apple, Android ▪ Tablets ▪ TV, Video, Sat/Kabel ▪ Technik allg.

Aktuelle Informationen für meine Kunden:

Hinweis gem. DSGVO zur Speicherung Ihrer persönlichen Daten
Wenn Sie bei mir anrufen oder mir eine E-Mail schicken, nehme ich Ihren Namen, Telefonnummer, Adresse und andere persönliche Daten auf und speichere sie in meinem Computer. Weitere Personen oder Institutionen haben keinen Zugriff darauf, und außer zur Lösung Ihrer Probleme werden die Informationen nicht verwendet.

Hinweis zur temporären Unterbringung Ihrer Dateien
Sofern ich im Rahmen eines Updates, einer Installation oder eines Virenchecks Ihre Dateien zur Sicherung oder Übertragung nur nach ausdrücklicher Zustimmung von Ihnen auf einer Festplatte zwischenspeichere, die nicht Ihnen gehört, lösche ich sie von dieser sofort und sicher (unwiederherstellbar), sobald die Aufgabe erledigt ist. Auf die Daten wird nur zur Erledigung der Aufgabe und von keinem anderen System außer einem lokal angeschlossenen Computer zugegriffen.

Was ist für Firmen und Freiberufler zur DSGVO wichtig?
Der Platz hier reicht nicht aus, um umfassend zu informieren, und rechtliche Hinweise darf ich Ihnen nicht geben. Als Tipp: Sie sollten Daten nicht speichern, ohne dass die Personen über Art und Umfang informiert sind und die Sicherheit der Daten durch regelmäßige Updates, Virenschutz und Sicherung gewährleisten.

Weitere Hinweise zu diesen und anderen Themen gebe ich gerne.

Vorort-Service ▪ In Flittard und Stammheim ohne Fahrtkosten
Tel. **0221/9666041** ▪ Mobil **0172/2422027** ▪ E-Mail **TJ@pccoach.de**
Pützlachstr. 126 ▪ 51061 Köln (Flittard) ▪ Web **www.pccoach.de**

Am 2. September wurden die Ehrenamtspreise in einer Feierstunde im Historischen Saal des Kölner Rathauses überreicht. Nachmittags wurden dann die verschiedenen Preisträger auf dem Heumarkt der breiten Öffentlichkeit vorgestellt.

Lieber Manfred, im Namen des gesamten Teams der Naturstation gratuliere ich Dir herzlich zu dieser Ehrung. Herzlichen Glückwunsch!

Günter Seiffert

PS:
Der BV-Flittard schließt sich gerne mit einem herzlichen Glückwunsch an!

SO NICHT

Dachdeckermeister
Lothar Neumann

HILFT !

Ausführung aller Dacharbeiten:

Steildach
Flachdach
Fassade
Wartung
Notdienst

Stammheimer Ring 31 51061 Köln 0221/ 62 59 28

1. Sommer-Biathlon für jedermann

Zum ersten Mal veranstaltete die Flittarder Jungschützenabteilung das „Sommer-Biathlon für jedermann“. Hier wurde wie bei den Profis gelaufen und geschossen. Gelaufen durch einen abgesteckten Parcours auf dem Schützenplatz. Geschossen auf unserer tollen Anlage in der Flachbahn. Die Jüngeren mit einem Lasergewehr, die Älteren mit einem Luftgewehr. Dabei besteht die Kunst, zwar schnell auf den Beinen zu sein, aber dann innerhalb kürzester Zeit einen ruhigen Puls zu bekommen, um die Scheiben schnell zu treffen. Mehrere Runden, immer abwechselnd. Die Zeit läuft….

Am besten bei den Kleinen machte dies Erik Heister, der sich vor Max Köhler und Julius Bremer durchsetzte. Bei Max Körner stoppte die Zeit am schnellsten. Er gewann somit bei den „Alten“ vor Paul Walter und Juri Seiffert. [Foto]

Mit viel Freude, aber auch mit viel Ehrgeiz waren alle Teilnehmer am Start.

Die wohlverdiente Stärkung durch kalte Getränke und leckerem Essen durfte natürlich auch nicht fehlen.

Wir, die Jungschützenabteilung Köln-Flittard, freuen uns jetzt schon, wenn es im kommenden Jahr wieder heißt: „Sommer-Biathlon für jedermann“. Alle sind herzlichst eingeladen an diesem tollen Event mitzumachen. Groß und Klein, Jung und Alt, Mann und Frau, Schütze und Nicht-Schütze.

Für diese Veranstaltung werden Sie durch ausgehängte Plakate und den Veranstaltungskalender im „Flittard intern“ rechtzeitig informiert.

Matthias Schmitz

www.steb-koeln.de

Die StEB sind ein modernes Kommunalunternehmen der Stadt Köln, das die baulichen und operativen Aufgaben der Stadt rund um das Thema Wasserwirtschaft betreut. Zu unseren Schwerpunkten gehören der Bau und der Betrieb des Entwässerungssystems und der Klärwerke, der Hochwasserschutz und die -vorsorge, die Gewässerunterhaltung und der -ausbau sowie die Straßenentwässerung.

Wir verstehen uns als Dienstleister für die Menschen in unserem Einzugsgebiet. Dabei hat die ganzheitliche Betrachtung eines umweltgerechten Wasserkreislaufes und die nachhaltige Zielausrichtung oberste Priorität – auch aus der Verantwortung für die nachfolgenden Generationen.

Mehr Informationen erhalten Sie über das Bürgertelefon 0221 221-26868 oder unter www.steb-koeln.de.

Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR

Ostmerheimer Straße 555
51109 Köln

3. Flittarder Darts-Turnier

Aller guten Dinge sind 3. Nun ist es Tradition: Am 13.Oktober fand, wieder organisiert von der Jungschützenabteilung der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Köln-Flittard, das Dritte „Flittarder Darts-Turnier“ statt.

Insgesamt 24 Interessierte duellierten sich um den „König der Pfeile“. Die jüngeren Teilnehmer konnten sich intensiv an einer elektronischen Dartscheibe versuchen. Hier setzte sich am Ende knapp Julius Bremer vor Max Gilles und Lisa Schulz durch. [Foto 1]

Für die Erwachsenen standen 4 Steeldartscheiben zur Verfügung. Gespielt wurde zunächst in 4 Gruppen jeder gegen jeden. Die ersten 4 aus jeder Gruppe zogen ins Achtelfinale ein. Nun folgte ab dieser Runde im K.O.-System der klassische „501-Modus“. Letztendlich hochverdient setzte sich kurz vor 24 Uhr und knapp fünf Stunden tollem Darts Pascal Gießelmann bei seiner ersten Teilnahme im Finale gegen Ingo Freudenberg durch. Platz 3 ging im „kleinen“ Finale an Marlon Berendt [Foto 2].

Bedanken möchten wir uns neben allen Teilnehmern und Zuschauern, ganz besonders bei den vielen fleißigen Händen. Für Speis und Trank war wie immer bestens gesorgt. Schon jetzt fiebern wir, die Jungschützenabteilung der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Köln-Flittard, der 4. Auflage des „Flittarder Darts-Turniers“ entgegen.

Hinweisen möchten wir insbesondere auf unsere Schießtrainings in der Flachbahn auf dem Schützenplatz in Flittard. Eingeladen sind Groß und Klein. Wann diese stattfinden, entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungskalender im „Flittard intern“. Für besondere Veranstaltungen der Jungschützenabteilung werden Sie zudem auch durch ausgehängte Plakate informiert.

Matthias Schmitz

AKSU Juwelier

Seit 20 Jahren

www.aksujuwelier.de

UHREN UND SCHMUCK

Ihr Altgold ist viel GELD wert!

Gold Ankauf • Sofort Bargeld

• Wir kaufen Ihr Altgold • Seriös und unkompliziert • Kostenlose Schmuckschätzung

Vertrauen Sie dem Fachmann

Verkaufen Sie nicht bevor Sie unser ANGEBOT gehört haben!

- Zahngold
- Zahnkronen
- Münzen
- Silber
- Altgold
- Bruchgold
- Goldschmuck
- Platin

Schmuckreparaturen

- *Ketten & Armbänder löten*
- *Ringweitenänderung*
- *Schmuckanfertigung*
- *Batteriewechsel ab 4,-€*
- *Perlen aufziehen*
- *Uhrenreparaturen*
- *Schmuckreinigung*
- *Ohrlochstechen 6,-€*

und vieles mehr

Unsere Leistungen

Große Auswahl an Gold-, Silberschmuck, Markenuhren und Eheringen .....
Gold Ankauf, Sofort Bargeld

Frankfurter Str. 1-3
51065 Köln

☎ 0221-99553684
0221-99553683

✉ info@aksujuwelier.de

Friseurteam Haarmonie

Inh. Simone Condé
Evergerstrasse 24 – 51061 Köln
Tel. 0221 / 66 1111

Öffnungszeiten :
Di. - Fr. 09:00 bis 18:00 Uhr
Sa. 08:00 bis 13:00 Uhr

MARCO GILLES
MEISTERBETRIEB
SANITÄR-HEIZUNG-UMWELTTECHNIK

- Kundendienst
- Wartungsarbeiten
- Altbausanierung
- Solaranlagen
- Gasfeuerung
- Ölfeuerung

Flittarder Hauptstr. 56, 51061 Köln, Tel.: 0221/ 922 45 10, Fax: 0221/ 922 45 12

SOZIALVERBAND VdK NORDRHEIN-WESTFALEN

OV Flittard/Stammheim Höhenhaus

Petra Ebach (Vorsitzende)

Telefon: 0221-6901971
Email : p.ebach@gmx.de

Beratungen:

Flittard: Flittarder Hof, Evergerstraße 25
jeden 1. Dienstag im Monat von 17.00 - 18.00 Uhr

Stammheim: Café Lichtblick, Gisbertstraße 98
jeden 1. Freitag im Monat von 16.00 - 17.00 Uhr

Wir sind für Sie da!

Für Ihr Wohlbefinden
unterwegs mit der mobilen
Biodynamischen Massage

Erholung zuhause

Haben Sie Stress oder sind Sie oft nervös?
Leiden Sie häufig unter Schlafstörungen, Kopf-, Gelenk- oder Gliederschmerzen oder unter körperlichen Verspannungen?

Dann gönnen Sie sich eine einstündige, tiefe Entspannungsmassage, bei der Sie mal richtig abschalten und sich erholen können. Und das ganz bequem bei Ihnen zu Hause!

Termine nach Vereinbarung

Dipl.-Heilpäd. Anne Morstadt
Heilpraktikerin (Psychotherapie)*

Flittarder Hauptstr. 32 | 51061 Köln-Flittard
mobil 0162 1775913 | mail@anne-morstadt.de
www.anne-morstadt.de

* Biodynamische Massage und Körperpsychotherapie nach Gerda Boyesen

Barrierefreier Sportpark in Stammheim?

Claudia Brock-Storms, Mitglied der Bezirksvertretung (SPD-Fraktion)

Es war und ist ja keine geheime Angelegenheit gewesen, wie von Herrn Paunovich suggeriert wird. Beide Vereine der KEC „Die Haie" und RBC Köln 99ers (größter Rollstuhlbasketballclub Deutschlands) haben im Juni dem Sportausschuss die gemeinsamen Planungen eines barrierefreien Sportparks zwischen S-Bahn, Düsseldorfer Str. und Dünnwalder Kommunalweg vorgestellt. Nachdem darüber berichtet wurde, habe ich mir beim Vorsitzenden des KEC das Exposé besorgt.

Was ist geplant?

Für dieses Gebiet liegt schon länger ein rechtsverbindlicher Bebauungsplan für Gewerbe vor. Auf dem Gelände sollen entstehen: 1. Eine Doppelhalle mit Eisflächen im Ganzjahresbetrieb, eine Basketballhalle mit zwei Wettkampffeldern und Begegnungsbereich. Vorgesehen sind Flächen für ein barrierefreies 100-Betten-Hotel, ein Sanitätshaus und weitere gewerbliche Flächen. Es ist nachvollziehbar, dass die Stadt dieses nicht grade kleine Gelände lieber mit einem Investor (bzw. zwei Vereine mit gemeinsamen Planungen) beplant, als mit vielen Kleinbetrieben zu verhandeln. Wie gewerblicher Wildwuchs aussieht, kann man an vielen Ecken der Stadt besichtigen, u.a. in der Stammheimer Buchholzstraße.

Bedarf

Beide Vereine haben für den Betrieb und der Sicherung ihrer sportlichen Zukunft Neubaubedarf. Genutzt werden sollen die Eisflächen daher für den gesamten Trainings- und Spielbetrieb aller Mannschaften des KEC (Amateure, nur vormittags event. für die Profis). Die Baskethalle soll für den gesamten Trainings- und Spielbetrieb aller Mannschaften des RBC zur Verfügung stehen. Weitere integrative Sportangebote sollen hinzukommen.

Pro und Contra

Kritisch sehe ich die Planungen eigentlich nur was den Verkehr angeht. Aber die nächsten Jahre werden alle Autofahrer die auf der B8/Clevischer Ring unterwegs sind durch die Baumaßnahmen an der Mülheimer Brücke sowieso leid geprüft. Über die städtische Verkehrspolitik ließe sich hier noch vieles sagen, aber sicherlich nichts Zukunftsweisendes. Andererseits sehe ich Vorteile des Standorts durch die S-Bahn und Autobahnanbindung. Lärmimmissionen scheinen mir bei geschlossenen Hallen und einem Hotel zudem geringer als in einem Gewerbepark. Für die Umsetzung ist nun mitentscheident, ob die Finanzierung gesichert ist. Ebenso (wie die Verwaltung mitgeteilt hat), wie viele Arbeitsplätze geschaffen werden können. Als SPD-Ortsverein haben wir den Vorsitzenden der KEC, Rainer Maedge zum Gespräch eingeladen, um uns aus erster Hand zu informieren. Für das Sportangebot in Köln in und für Köln könnte ein neuer barrierefreier Sportpark ein Modellprojekt werden. Nicht nur die Aktiven der Vereine, sondern zahlreiche Menschen könnten von diesem Veranstaltungs- und Begegnungsort profitieren.

Unser soziales Engagement.

Soziales Engagement ist für uns selbstverständlich. Wir setzen uns dafür ein, dass die Bürger in der Region am wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Leben teilhaben können. Ob Pavillon fürs Seniorenheim, Anschaffung von Kindersportrollstühlen für einen Verein, Förderung der AIDS-Stiftung oder eine „Überlebensstation“ für Obdachlose: Wir engagieren uns. Jährlich fördern wir rund 500 soziale Projekte in der Region.

gut.sparkasse-koelnbonn.de

Wenn's um Geld geht

Sparkasse KölnBonn

MP
Gebäudereinigung GmbH

Reinigungsdienstleistungen für Privat oder Geschäft vom Fachbetrieb

- Fenster-, Glas- und Rahmenreinigung
- Treppenhausreinigung
- Teppich- & Polsterreinigung
- Grafittientfernung
- Grundreinigung
- Pflege von Bodenbelägen
- Polierschleifen (Natur- & Kunststein)
- Unterhaltsreinigung
- Fassadenreinigung

und weitere Dienstleistungen auf Anfrage !

sauber • professionell • zuverlässig • vertrauensvoll

Wir freuen uns auf Sie !

Tel.: (0221) 94 65 58 59

www.MP-GBR.de • eMail: Info@MP-GBR.de

MP Gebäudereinigung GmbH
Im Weingartskamp 18
51061 Köln

Angebote erstellen wir gerne kostenlos und unverbindlich !

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

Mitglied der
Gebäudereiniger-Innung
Köln - Aachen
Die Gebäudedienstleister
Mehr als Handwerk

einfach sauber
für Privat und Geschäft

einfach sauber für Privat und Geschäft

Vortrag

12.Februar 2019

Arnica, Nux vomica & Co. –die homöopathische Hausapotheke

In diesem Vortrag lernen Sie die wichtigsten Grundlagen der homöopathischen Behandlungsweise kennen.

Gemeinsam überlegen wir, welche Mittel in eine sinnvolle, homöopathische Hausapotheke gehören.

Außerdem haben Sie genug Zeit, alle Ihre Fragen rund um die Homöopathie zu klären.

Beginn: 19 Uhr
(Dauer: ca. 1,5 Stunden)
Referentin: Karen Grunthal

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, also reservieren Sie schnell Ihren Platz unter 66 28 40 oder in der Pelikan-Apotheke.

Kennen Sie schon unsere praktischen Etuis für die homöopathische Taschenapotheke?

Im Februar alle Etuis zum Sonderpreis!

PELIKAN-APOTHEKE
Karen Grunthal
Fachapothekerin für Offizinpharmazie, Naturheilmittel und Homöopathie

Evergerstr. 6-8, 51061 Köln
Tel. 0221 - 66 28 40
www.pelikan-apotheke-koeln.de

Die Schützen im Jubiläumsjahr 2019

Wenn dieser Artikel erscheint, ist die 1. Hälfte des Jubiläumsjahres unter der Regentschaft unseres Königspaares Doris und Marco Berendt bereits Geschichte. Und auch unsere Jungschützen haben unter der Leitung des Jungschützenmeisters Marco Gilles die von der Jungschützenabteilung gespendeten Weckmänner an die Kinder gebracht, die am Martinsumzug der KiTa St. Hubertus teilgenommen haben. Eine tolle Idee, die zeigt, wie sehr wir mit Flittard verbunden sind.

Auch die Vorhalle wird aufgebaut sein und Ralf Kleefuß (der singende Friseur) wird seine CD vorgestellt haben. Ja, wie immer ist viel passiert. Dämmerschoppen, Renovierungen, Um- und Ausbau und nach dem Schützenfest ist ja auch immer vor dem Schützenfest. Es gibt bis zum Jubiläumsfest vom 29. Juni bis zum 07. Juli 2019 für unser Königspaar noch viel zu tun.

Die nächsten eigenen (wichtigen) Veranstaltungen sind am Freitag, den 18. Januar 2019, der Patronatsdämmerschoppen in der Flachbahn und der Festkommers aus Anlass des 425-jährigen Bestehens mit vorheriger Festmesse in der Pfarrkirche St. Hubertus am Sonntag, den 20. Januar 2019, in der Schützenhalle.

Danach folgt auch schon der karnevalistische Dämmerschoppen am Karnevalssamstag (siehe Aushänge und Veranstaltungskalender in Flittard Intern).

Neben den weiteren Dämmerschoppen und Veranstaltungen der Schützenbruderschaft müssen auch die üblichen Vorbereitungen vor dem traditionellen Maifest, wie der Abbau der Vorhalle, die Grundreinigung der Halle und des Platzes erledigt werden. Unser Maifest erfreut sich mit Aktionen und Kindervergnügen mittlerweile großer Beliebtheit, zeitgleich gilt unser Eröffnungsschießen als „Warm Up“ für das Jubiläumschützenfest, das Highlight im 425. Jahr des Bestehens der Bruderschaft.

Wir freuen uns auf rege Teilnahme am Schützenfest und allen vorherigen Veranstaltungen. Wie immer sind uns alle Gäste und Freunde herzlich Willkommen.

Hoffentlich bis bald,

Ingo Stracke, Pressewart

wir bestatten klassisch

Ihr zuverlässiger Partner
in Trauerangelegenheiten

wir bestatten *ANDERS*

KÖLNER BESTATTUNGEN

Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt - von der würdevollen Behandlung des Verstorbenen bis zur einfühlsamen Begleitung und organisatorischen Entlastung der Angehörigen.
Angefangen bei der Vorsorge bis zur Gestaltung der Trauerfeier ist es unser Anliegen, dass Sie sich bei uns in guten Händen wissen.
Fragen Sie unsere Leistungen an! Wir beraten Sie persönlich und unverbindlich.

Rufbereitschaft im Trauerfall Tag & Nacht

0221 / 510 90 209

Unser Büro in Köln-Stammheim:
Moses-Heß-Str. 12a (neben Netto-Markt), 51061 Köln.

Wann immer Sie uns brauchen - wir sind für Sie da und verbürgen uns für die Qualität unserer Arbeit!

Dirk Burrekoven

- Erdbestattung
- Feuerbestattung
- Baumbestattung
- Seebestattung
- Flussbestattung
- anonyme Bestattung
- weitere Beisetzungen auf Anfrage

tb Kölner Bestattungen GmbH & Co. KG, Thebäerstr. 54, 50823 Köln, www.koelnerbestattungen.de
Tel.: 0221 / 510 90 20 9, Fax: 0221 / 397 802 90, Email: info@koelnerbestattungen.de

Wir lieben Lebensmittel

Besuchen Sie
auch unseren
Getränkemarkt!

EDEKA

Unsere kundenfreundlichen Öffnungszeiten
Montag bis Samstag von 7.00 bis 21.00 Uhr

Inhaber: Heico Wodarz –Edelhofstraße 15- 51061 Köln – Flittard

WIR WÜNSCHEN ALLEN KUNDEN EIN SCHÖNES WEIHNACHTSFEST!

Das Schneiderhandwerk

Damen-, Herren- & Kostümschneiderei

www.schneiderhandwerk.de

Entdecke Deine
IndividuWellness...

Anne **Falkner** Schneidermeisterin

Kleidung mit Wohlfühl-Garantie

Edelhofstr. 54

51061 Köln

Tel. 0221 | 6209390

info@schneiderhandwerk.de

Flittarder Köpfe
Willi Schorn

Wer in Flittard kannte ihn nicht? Seine Aktivitäten sind sprichwörtlich, verbunden mit einem lebensbejahendem Humor. Dies war eine hervorstechende Charaktereigenschaft. Nicht nur sein spitzbübisches Lächeln und Lachen wird allen in steter Erinnerung bleiben.

Willi kam im Juli 1931 zwar in Leverkusen-Wiesdorf zur Welt, war aber zweifellos ne waschechte "Flittarder Jung". Er war ein stets freundlicher und aufgeschlossener Mitmensch. Dies zeigte sich bereits an der Tatsache, dass er sich in mehreren Vereinen engagierte. Seine Mitgliedschaft bei der Flittarder Sankt Sebastianus-Schützenbruderschaft beispielsweise währte erstaunliche 68 Jahre. 1967 wurde er sogar zum 2. Vorsitzenden der Bruderschaft gewählt. Er gab dieses Amt nach 2 Jahren wieder auf, weil ihn seine Tätigkeiten im TV-Flittard mehr und mehr in Anspruch nahmen. Jedoch war er auch weiterhin als aktiver Schütze dabei. 1958 und 1967 errang er jeweils die Königswürde.

30 Jahre war Willi Schorn 1. Vorsitzender des TV-Flittard. Viele Jahre, viermal die Woche, widmete er sich dem Kinderturnen. Außerdem spielte er aktiv Handball auf dem Großfeld. Manch Gegenspieler verzweifelte an ihm, da Willi, so klein er auch war, die schwierigsten Bälle als Torwart hielt.

Unter seiner Ägide entstand der viele Jahre durchgeführte "Flittarder Deichlauf", der schnell überregional bekannt wurde und auch bei prominenten Sportlern großen Anklang fand.

Die inzwischen etablierte Rheinuferreinigung ging auf seine Initiative vom Turnverein aus. Sie wurde 1991 erstmals durchgeführt.

Beim Kölnmarathon erlangte der TV-Flittard mit Willi an der Spitze besondere Aufmerksamkeit. Er betreute mit vielen Helferinnen und Helfern des TV die Athleten an der Erfrischungsstation >>>

„Nach dem Sonnen fühl ich mich einfach wohler in meiner Haut.“

12 Monate AYK SunClub zum Preis von 11.

AYK SUN CLUB

Im ersten Mitgliedsjahr.
Einmalig pro Person einlösbar.
Keine Barauszahlung möglich.
Nicht in Kombination mit anderen Aktionen.

AYK SonnenStudios:
Köln-Flittard (Everger Str. 29)
Köln-Longerich (Grethenstr. 1c)
Köln-Lindenthal (Lindenthalgürtel 64)

AYK®
SonnenStudio

NATÜRLICH GEH' ICH SONNEN.

www.sonnemachtglücklich.de

Reisebüro Paffrath

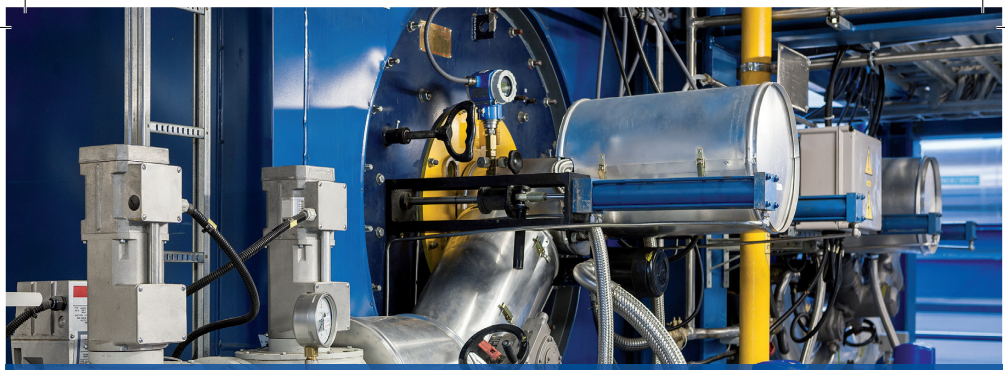
tagesaktuelle Angebote aller namhaften Reiseveranstalter

******

„Gefällt mir“ anklicken.....

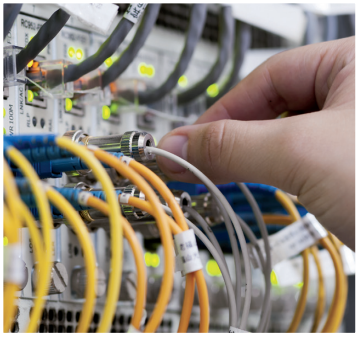
und Sie erhalten aktuelle Angebote und Reiseinfos von unserer Facebook Seite.

Evergerstr. 17 * 51061 Köln
Telefon: 0221-662528
Email: reisebuero.paffrath@t-online.de
www.reisebuero-paffrath.de



IHR **PREMIUM**PARTNER

für Prozessautomation und IT-Service



- **Konzeption, Planung, Erstellung von EMSR- und Leittechnik-Anlagen**
- **Schlüsselfertige Lieferung, Montage und Inbetriebnahme**
- **Instandhaltungs- und Prüfarbeiten gemäß BetrSichV und Bauherren-Engineering**
- **Auslegung zur Funktionalen Sicherheit (SIL)**

GIA
PROZESSAUTOMATION

GIA mbH Prozessautomation & IT-Service · Dönhoffstraße 39 · 51373 Leverkusen
Tel.: +49 214 83067 0 · Mail: info@gia.de www.gia.de

unter dem „Colonius“ an der Inneren Kanalstraße mit einer solchen Hingabe und so viel Humor, dass etliche Teilnehmer noch nach Jahren davon schwärmten.

Auch die Vereinigung „Brav Junge 1948 e. V.“, deren Mitglied Willi viele Jahre war, profitierte von seiner Hilfsbereitschaft. Beim Schürreskarrerennen war er als einer von mehreren Rennrichtern dabei.

10 Jahre, von 1988 bis 1998 arbeitete Willi ehrenamtlich im Besuchsdienst bei den sog. „Grünen Damen“ und zwar im St. Josefs-Krankenhaus in Leverkusen-Wiesdorf . Er betreute dort ältere Patienten und erledigte für sie Einkäufe und andere Besorgungen.

Als 1989 „1.000 Jahre Flittard“ mit einem großen Dorffest auf dem Schützenplatz und einem Umzug durch den Ort gefeiert wurde, konnte Willi seine Fähigkeiten im Vorbereitungsteam einbringen.

Willi Schorn besaß diplomatisches Geschick. Dies zeigte sich, sofern es bei Schützenfesten schon einmal zu Streitigkeiten kam, die mit seiner Hilfe behoben werden konnten. Er wurde als Streitschlichter anerkannt.

Mit 56 Jahren schied Willi 1987 aus dem Berufsleben aus und begab sich nunmehr in den Vorruhestand. Einen großen Teil seiner Zeit widmete er dann mehr und mehr seinen Enkeln und Urenkeln.

„Honig im Kopf, aber Sport im Herzen“. Unter diesem Motto hat Willi noch im Alter von 84 Jahren in einem Sportrollstuhl mit Unterstützung einer Enkelin am Kölner Halbmarathon (von km 10 – km 24) teilgenommen.

Diese überaus positive Biografie wurde im Jahre 1994 gerundet: Willi bekam für seine Lebensleistung das Bundesverdienstkreuz am Bande überreicht.

Anfang 2014 übersiedelte Willi Schorn aus gesundheitlichen Gründen in das Johanniter-Stift Köln-Flittard. Am 28. Juni dieses Jahres zog er sich bei einem Sturz einen Oberschenkelhalsbruch zu, von dem er sich leider nicht mehr erholte. Im Kreise seiner Familie verschied mein Vater am 10. August 2018.

Werner Schorn

Blumen T. & E. Weiß

seit 1980
in Flittard

Paulinenhofstr. 3
51061 Köln (Flittard)
Tel.: 0221 - 667983
Fax: 0221 - 662262

Öffnungszeiten:

Mo-Fr: 08:30 bis 13:00 Uhr
und 15:00 bis 18:30 Uhr
Samstag: 08:00 bis 13:00 Uhr
Sonntag: 10:00 bis 12:00 Uhr

seit 1994
in Küppersteg

Küppersteger Str. 6
51373 Leverkusen
Tel.: 0214-60 12 24
Fax: 0214-60 12 24

Öffnungszeiten:

Mo-Fr: 09:00 bis 13:00 Uhr
und 15:00 bis 18:30 Uhr
Samstag: 08:30 bis 14:00 Uhr

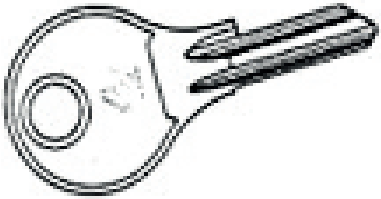
Wir gestalten für Sie:

Blumenarrangements, Hochzeitsdekorationen, Trauerfloristik,
Eventdekorationen u.v.m.

Frank Klütsch

Schreinermeister

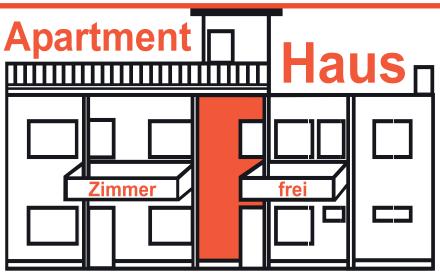
Werkstatt:
Paulinenhofstraße 63
51061 Köln (Flittard)
Tel.: 0221/667688
Fax: 0221/9661050



Jetzt neu !!! **Schlüsseldienst**

- Schlüsselanfertigung nach Muster
- Sicherheitsvorrichtungen bei Türen und Fenstern
- Schließanlagen mit und ohne Sicherungskarte
- Zylinder mit und ohne Sicherungskarte
- Türöffnungen
- Notdienst

Die ganzen Leistungen zu absolut fairen Preisen



- Super Anbindungen:
- In 9 min mit der S-Bahn zur Köln-
- Messe und in 11 min zum Kölner Dom
- Von Abfahrt A3 Mülheim 5 min zum Haus
- Im Umkreis ist das Phantasialand, ZOO, die
- Altstadt, der Musical Dome, Zentrum, Parks,
- Theater, Rheinschiffsfahrt, Fußballstadien usw.
- Und mit dem Karneval hat Kölle wat zu bieten...

info@apartment-haus.eu

- Sarah Becker
- **Buchholzstr. 9 - 51061 Köln**
- Telefon 0221 964996-0
- **Mobil 01520 9043124**

www.apartment-haus.eu

Günstige Preise EZ ab 47,50 € inkl aller Gebühren
Sonder- u. Monatspreise auf Anfrage, gerne erstellen wir ein Angebot...

- Hochwertige Ausstattung
- Jedes Zimmer inkl. Bad und Küche
- Komplett eingerichtet inkl. Wäscheservice
- Mit kostenlosem WiFi, Klimaanlage, Tresor
- Sat-TV, Telefon, Parkplatz u. Zimmerreinigung

- **Exklusiver Wohnraum teils mit Balkon**
- Zur Kurz- und Langzeitmiete
- **Ob für Messegäste, Geschäftsreisende**
- Studenten, Urlauber, Monteure usw.
- **Bei uns im Boardinghaus, Hotel, Wohnung.**

Fliesenfachbetrieb
Dirk Thewes
Im Weingartskamp 38
51061 Köln
Tel. 0221/716 9836

DIRK THEWES
FLIESENFACHBETRIEB

AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20*C+M+B+19

Es werden wieder Sternsinger gesucht!

Sternsinger der Pfarrgemeinden St. Hubertus und St. Pius X. brauchen Unterstützung!
Mädchen und Jungen in Flittard machen sich stark für Kinder mit Behinderung. Als Sternsinger gehen sie von Tür zu Tür, und genau dabei brauchen sie in diesem Jahr noch Unterstützung. Die Pfarreien St. Hubertus und St. Pius X. suchen für die Aktion 2019 Mädchen und Jungen im Alter von 5 bis 15 Jahren, die sich als Segensbringer engagieren möchten. In Begleitung Erwachsener ziehen die kleinen und großen Königinnen und Könige am Samstag, 12.01.2019 und Sonntag, 13.01.2019 von Haus zu Haus. Darüber hinaus werden erwachsene Begleitpersonen gesucht, die ehrenamtlich bei der Vorbereitung helfen und die Sternsingergruppen betreuen. Weitere Informationen gibt es im Pfarrbüro unter der Telefonnummer 663704 oder per Mail unter redaktion@christen-am-rhein.com.

Kinder mit Behinderung stehen im Mittelpunkt der Sternsingeraktion 2019

„Wir gehören zusammen" – das ist die Kernbotschaft der Sternsinger bei der aktuellen Aktion Dreikönigssingen. Damit stellen sich die Mädchen und Jungen, die als Sternsinger gekleidet von Haus zu Haus gehen, an die Seite von Kindern mit Behinderung. Exemplarisch werden bei der Aktion Sternsinger-Projekte aus Peru vorgestellt.

Bei der 61. Aktion Dreikönigssingen wollen die Sternsinger deutlich machen, wie schwer es Kinder mit Behinderungen besonders in Entwicklungs- und Schwellenländern haben, und dabei sind die Mädchen und Jungen aus Flittard nicht allein. Bundesweit werden sich wieder rund 300.000 Kinder und 90.000 Begleiter auf den Weg machen, um sich für Kinder in der Welt einzusetzen. Neben digitalen und analogen Bildungsmaterialien zur Aktion Dreikönigssingen 2019, steht vor allem der Film des TV-Reporters Willi Weitzel im Mittelpunkt der Vorbereitung auf das Sternsingen. Willi Weitzel war in Peru und hat sich darüber informiert, was die Sternsinger mit ihrer Hilfe alles bewirken können.

Die Sternsinger in Flittard werden am Samstag, 12.01.2019, 15.00-18.00 Uhr und am Sonntag, 13.01.2019, 14.00-17.00 Uhr unterwegs sein.

Für das Orga-Team: Birgit Rodig

Zeit für schönes Wohnen.

- Renovierung
- Malerarbeiten
- Küchenmontage
- Parkett & Laminat

PT Handwerk
Hochwertige Leistungen
zu fairen Preisen.

PT Handwerk

Peter Thönnessen
Wiedenhofgasse 5 51061 Köln

Telefon +49 221 661504 Mobil +49 151 23067503
info@PT-Handwerk.com www.PT-Handwerk.com

Genießen Sie umweltfreundlich

MEHL AUS
KONTROLLIERTEM ANBAU

Dauerangebote

100% reines Roggenbrot

(90 % Roggenmehl, 10 % Roggenschrot)
Eine herzhafte, kräftige Brotspezialität. Nach guter alter Art handwerklich hergestellt, mit betriebseigenem Sauerteig und Jodsalz!

	750 g	2,30 €
	1500 g	3,80 €
1 Baguette	á 250 g statt 1,20 € nur	0,80 €
2 Baguettes	á 250 g statt 2,40 € nur	1,40 €
10 Brötchen	statt 3,00 € nur	2,30 €

Bäcker Schmidt e.K

Ihr Bäckermeister
Dasmir Latifi
Peter Grieß Str. 12-18

51061 Köln

Wir sind für Sie da:

Montag bis Freitag von
6.00 Uhr bis 13.00 Uhr und von
14.45 Uhr bis 18.30 Uhr

An Sonn –und Feiertagen von
8.00 Uhr bis 10.30 Uhr und von
14.00 Uhr bis 15.00 Uhr *

***In seltenen Fällen können sich die Zeiten an Feiertagen auf 8.00 – 11.00 Uhr ändern.**
Das wird im Geschäft rechtzeitig mitgeteilt.

Datum	Tag	Uhrzeit	Veranstaltung
01.01.19	**Di**		**Neujahr**
		16:00	Geburtstagsmesse, anschl. Neujahrsempfang im Pfarrheim (Pfarrkirche St. Mariä Geburt, Kath. Pfarrgemeinde St. Hubertus und St. Mariä Geburt)
04.01.19	Fr		Ende Weihnachtsferien
06.01.19	**So**	9:30	Mess op Kölsch, Pfarrkirche St. Hubertus, Flittarder KG
		12:00	Neujahrsempfang (St. Pius X., im Anschluss an die Messe um 11 Uhr; Gemeindevertretung vor Ort Flittard)
09.01.19	Mi	15:00	Einlass: 14.00 Uhr; Seniorensitzung ("Mettwochsnohmeddachsfastelovendskaffeeklatsch") im Pfarrheim St. Hubertus (Pützlachstr. 7); Organisation: Flittarder KG, Kartenvorverkauf: Kath. Frauengemeinschaft St. Hubertus
12.01.19	Sa	15:00-18:00	Die Sternsinger sind unterwegs in St. Hubertus und St. Pius X.
13.01.19	**So**	14:00-17:00	Die Sternsinger sind unterwegs in St. Hubertus und St. Pius X.
18.01.19	Fr	19:00	Patronatsdämmerschoppen (Flachbahn/Schützenplatz, St. Seb. Schützenbruderschaft)
19.01.19	Sa	15:00	Einlass: 14.00 Uhr; Prunk- und Kostümsitzung der Flittarder KG in der Stadthalle Mülheim, Karten über Kartenbüro Annette Christes, Tel. 66 61 12 oder über E-Mail (dieter.metzger@gmx.de), siehe Plakataushang
20.01.19	**So**	9:30	Sebastianus-Festmesse in St. Hubertus, anschl. Festkommers aus Anlass des 425-jährigen Jubiläums der Schützenbruderschaft in der Schützenhalle
01.02.19	Fr	19:00	Mitsing-Dämmerschoppen "Wir üben Karneval-Mitsingen erwünscht" (St. Seb. Schützenbruderschaft, Schützenhalle)
08.02.19	Fr	18:30-22:00	Kindersitzung des Jugendaussschusses St. Hubertus (Schützenhalle, siehe Plakataushang; Karten im Pfarrbüro u. bei "Art & Hair" Ralf Kleefuß)
09.02.19	Sa	18:30-1:00	Jugendsitzung des Jugendausschusses St. Hubertus (Schützenhalle, siehe Plakataushang; Karten im Pfarrbüro u. bei "Art & Hair" Ralf Kleefuß)

Elektro - Radio -

Meisterbetrieb

Wir wünschen Ihnen ei

Frohe Weihnachten

und alles Gute für 2019

Paulinenhofstr. 15 - 51061 Köln - Telefon: 0221 / 66 47

Fernseh - Hintz

Elektroinstallation + Planung
Verkauf und Service
Radio, Fernseh + Videogeräte
Sat-Anlagen/Kabelanschlüsse

ine

Geschäftszeiten
Mo. – Sa. 09:00 - 13:00 Uhr

7 89 - Fax: 0221 / 6 08 60 05 - Mobil: 0172 / 4 19 82 94

Datum	Tag	Uhrzeit	Veranstaltung
16.02.19	Sa	15:00	Einlass: 14.00 Uhr; Milljöh-Sitzung der Flittarder KG in der Schützenhalle, Karten über Kartenbüro Annette Christes, Tel. 66 61 12 oder über E-Mail (dieter.metzger@gmx.de), siehe Plakataushang
28.02.19	Do	11:11	Weiberfastnacht auf dem Gelände der Narrenburg, Paulinenhofstr. 75; Eintritt frei; Flittarder KG
02.03.19	Sa	18:00	Karnevalistischer Dämmerschoppen des Schützenkönigpaares (Flachbahn, Schützenplatz, St. Seb. Schützenbruderschaft)
03.03.19	**So**	13:00	Aufstellung des 47. Flittarder Sonntagszuges, Georg-Zapf-Straße; Abmarsch: 14.00 Uhr; IG Flittarder Sonntagszug, siehe Plakataushang
04.03.19	**Mo**		**Rosenmontag**
10.03.19	**So**	15:15	Meisterschaftsspiel der SpVg: 1. Mannschaft gg. FV Bad Honnef (Fußballplatz Roggendorfstr.)
24.03.19	**So**	13:00	Meisterschaftsspiele der SpVg: 1. Mannschaft gg. TuS Oberpleis (15.15 Uhr), 2. Mannschaft gg. Deutz 05 III (13.00 Uhr, Fußballplatz Roggendorfstr.)
05.04.19	Fr	19:00	Dämmerschoppen "Angrillen" des Schützenkönigpaares (Flachbahn, Schützenplatz, St. Seb. Schützenbruderschaft)
07.04.19	**So**	13:00	Meisterschaftsspiele der SpVg: 1. Mannschaft gg. FV Bonn-Endenich (15.15 Uhr), 2. Mannschaft gg. Gremberg-Humboldt (13.00 Uhr, Fußballplatz Roggendorfstr.)

Besondere Termine der Ev. Brückenschlag-Gemeinde, Immanuel-Kirche, Bonhoefferstr. 10

Termin	Veranstaltung
So. 13. Jan., 18 Uhr	Konzert „Gälische Lieder“ mit Konstanze Jarczyk (Harfe)
So. 17. Febr., 18 Uhr	Konzert mit dem Gitarrenensemble Los Aficionados
Fr. 01. März, 17 Uhr	Weltgebetstag (ökumenisch) – Infos zu Slowenien, Gottesdienst, Imbiss (in St. Bruder Klaus, Bruder-Klaus-Platz)
So. 10. März, 18 Uhr	Passionskonzert mit dem Trio Contemporaneo
So. 07. April, 14 –17 h	ENTDECKE Immanuel-Kirche: Kirche geöffnet, Kirchenführung um 15 Uhr

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.

Hans Wolff KG

Meister **betrieb**

✲ Kabelfernsehen ✲ Sprech und Signalanlagen
✲ Elektroinstallationen aller Art
✲ Vernetzung von EDV – ISDN und Telekommunikation
✲ Modernisierung von Altbauten
✲ Sämtliche Elektro – Reparaturen

51061 Köln (Flittard) ✲ Am Feldrain 7 B
Telefon (0221) 662205 Telefax (0221) 665727

Eisen Nonn

*** seit über 90 Jahren***

FAHRRÄDER UND FAHRRADSERVICE

- **Geschenkartikel**
- **Haushaltwaren**
- **Eisenwaren**
- **Elektroartikel**
- **Schlüsselanfertigung**

D. und H. Gilberg GbR Pützlachstraße 15 * 51061 Köln-Flittard

Tel.: 0221-662802 * Fax: 0221-29724620

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9.00 – 13.00 und 15.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch und Samstag 9.00 – 13.00 Uhr

Flittard im Verborgenen

Bei einem Familienessen im „Goldenen Fass“ in Stammheim begeisterte sich mein Vater für die Bemalung der Mauer im Biergarten. Widerspiegeln soll sich hier sicher die Kroatische Heimat der Pächter. Bei einem unserer vielen gemeinsamen Grillabende in unserem Garten, teilte uns mein Vater seine neue Inspiration mit und schlug vor, unsere Mauer, die unser Grundstück teilweise vom Nachbargrundstück trennt, ebenfalls mit zunächst einem Gemälde zu versehen. Als Vorlagen hatte er gleich aus seinem reichhaltigen Archiv, diverse Flittarder Motive herausgesucht. Wir, meine Frau, meine Mutter und ich waren sofort begeistert von dieser Idee und so machte sich mein Vater (91) wenige Tage darauf ans Werk. Von frühester Kindheit mit diversen künstlerischen und handwerklichen Talenten ausgestattet, machte er sich an das erste von insgesamt 4 Mauersegmenten von je 2,55 m x 2,00 m. Wir hatten uns gemeinsam für eine Ansicht des Bongartzhofes entschieden, von der Evergerstraße aus gesehen, mit dem Kirchturm im Hintergrund. Zunächst musste ein Rahmen mit Raster angefertigt werden, um die kleine Vorlage maßstabsgetreu auf die Wand zu übertragen. Unermüdlich und bei nahezu jedem Wetter, meistens heiß und sonnig, arbeitete mein Vater einige Wochen an seinem Kunstwerk, und als meine Frau und ich Ende September aus dem Urlaub kamen war es fertig.

Wir hoffen, es kommt jeden Sommer ein Bild dazu.
Schöne Motive gibt es in Flittard ja reichlich.

M. Klinger

<u>Anmerkung der Redaktion</u>:
Wir sind von der Arbeit angetan und meinen, dass es wünschenswert sei, wenn Flittarder Bürger einen Zugang zur Besichtigung erhielten.

Geschenkgutscheine erhältlich.
Termine nach Vereinbarung.

Gönn' Dir etwas Gutes

Angelika Hoff-Lindlar
Podologin, staatlich geprüft
med. Fußpflege, Wellness-Masseurin
Arthur-Hantzsch-Str. 50 · 51061 Köln/Flittard
Tel.: 02 21/66 19 25

Maria Hoff
Fußpflegerin
med. Fußpflege
Arthur-Hantzsch-Str. 50 · 51061 Köln/Flittard
Tel.: 02 21/66 25 38

Beratung, Pflegepräparate, Fußpeeling, Fußmaske
Wir stimmen unsere med. Fußpflege auf die speziellen Bedürfnisse Ihrer Füße ab.

Kraft schöpfen im Jungbrunnnen

Wellness-Massagen

Hot-stone-Massage

asiatische Gesichtsmassagen

Chi-Fußmassage

Energie-Punkt-Massage (Füße)

Diese Massagen können auch individuell kombiniert werden und führen Sie in ein tiefes, wohltuendes Entspannungserlebnis.

Habe ich Ihr Interesse geweckt, rufen Sie mich an.
Tel.: 0221/661925

Einfach nur relaxen!

Christoph Kuckelkorn

Kölner Bestattungstradition

Wir sorgen für

jede verstorbene Frau, als sei sie unsere Mutter, Ehefrau, Schwester oder Freundin,
jeden verstorbenen Mann, als sei er unser Vater, Ehemann, Bruder oder Freund,
jedes verstorbene Kind, als sei es unser eigenes.

Unser Haus und unsere Dienste stehen Menschen jeden Glaubens, jeder Religion und jeder Nationalität offen.

Seit 5 Generationen in Köln • Inhaber: Christoph Kuckelkorn

- Zentrale: Zeughausstraße 28-38, 50667 Köln (Innenstadt), Tel. 35 500 50
- Dellbrück: Dellbrücker Hauptstraße 71-73, 51069 Köln, Tel. 94 64 12 50
- Brück: Olpener Straße 960, 51109 Köln, Tel. 84 34 06
- Stammheim: Gisbertstraße 25, 51061 Köln, Tel. 66 15 13
- Dünnwald: Berliner Straße 877, 51069 Köln, Tel. 620 93 00
- Höhenhaus: Im Weidenbruch 118, 51061 Köln, Tel. 620 93 00

UJ

Computerservice Uwe Jülich

Uwe Jülich

IT - System - Elektroniker

Flittarder Hauptstrasse 102
51061 Köln

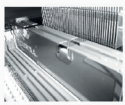
Telefon: 0221 390 82 58
Mobil: 0173 255 05 33
Fax: 0221 99 888 04 66

Montag-Freitag: 09:30-19:00 Uhr

Samstag: nach Vereinbarung!

Email: uwejuelich@csuj.de
Internet: www.csuj.de

- schnelle und preisgünstige Hilfe bei Computerproblemen aller Art
- vor Ort Service
- keine Anfahrtgebühren in Leverkusen und Köln rechtsrheinisch
- anfallende Kosten werden Ihnen im Voraus mitgeteilt
- günstige Abrechnung im ½ Stunden-Takt
- Beratung
- Verkauf von individuellen PCs
- Reparatur
- Soft - und Hardware-Installation
- Datensicherung
- PC - Reinigung
- Aufrüstung
- Rufen Sie uns unverbindlich an



Rechtsanwälte

Pfeifer - Heuchert - Schmitz

Wir beraten Sie gerne:

Heinz-Jürgen Pfeifer

Rainer Heuchert : **auch Fachanwalt für Verkehrs-, Miet- und Wohneigentumsrecht**

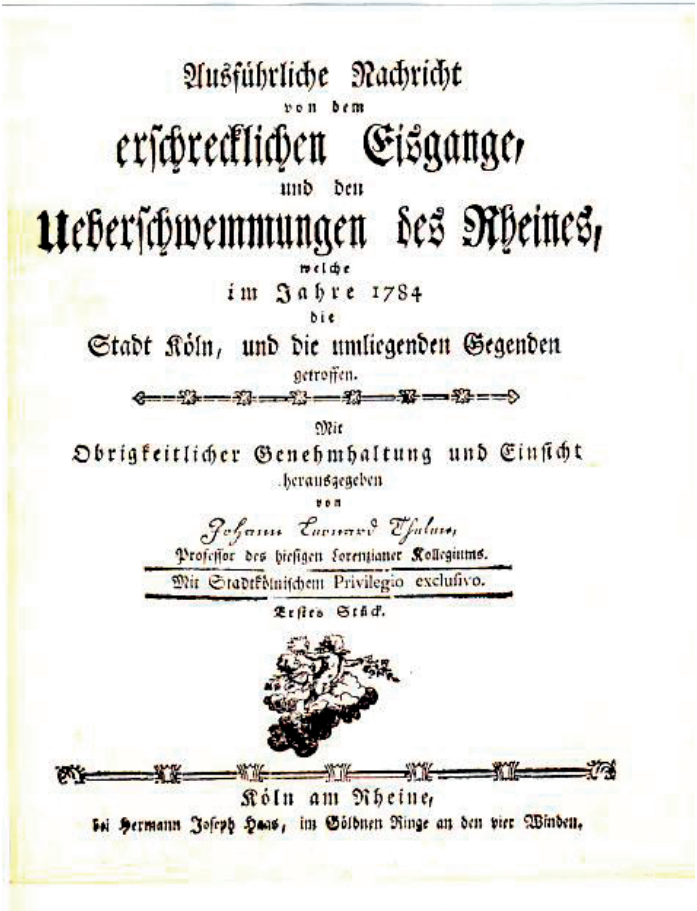
Michael J. Schmitz : **auch Fachanwalt für Arbeits-, Miet- und Wohneigentumsrecht**

fon: 0221-962554-0 / fax: 0221-962554-30
www.ra-pfeifer.de / Mail: pbhs-rechtsanwaelte@koeln.de
Clevischer Ring 7 (Postgebäude) / 51065 Köln

Das Hochwasser von 1784, ein Rückblick

Liebe Leserin, lieber Leser,

beim Stöbern in unserem frisch angelegten Archiv fiel mir nachfolgender Bericht über das Hochwasser mit Eisgang des Jahres 1784 in die Hände. Es ist das Faksimile eines authentischen Zeitzeugen. Wegen der intensiven Schilderungen – es sind immerhin 42 Seiten zu verzeichnen – drucken wir diese „ausführliche Nachricht“ in den nächsten Ausgaben von ‚Flittard-Intern‘ in Fortsetzungen. Im Original ist der Bericht in gotischer Schrift verfasst, für viele Leser/innen über weite Strecken schwierig zu lesen. Deshalb habe ich ihn in die Schrift „Arial“ übertragen. Um die Authentizität zu wahren, habe ich mich entschlossen, die Orthografie und die Zeichensetzung aus dem Original komplett zu übernehmen. Und jetzt geht es los.
Klaus Arand



Ausführliche Nachricht
von dem
erschrecklichen Eisgange,
und den
Ueberschwemmungen des Rheines,
welche
im Jahre 1784
die
Stadt Köln, und die umliegenden Gegenden
getroffen.

Mit
Obrigkeitlicher Genehmhaltung und Einsicht
herausgegeben
von
Johann Laurenz Tfalun,
Professor des hiesigen Lorentzianer Kollegiums.
Mit Stadtköllnischem Privilegio exclusivo.
Erstes Stück.

Köln am Rheine,
bei Hermann Joseph Haas, im Göldnen Ringe an den vier Winden.

Elektro Odendahl GmbH

seit 1887

Ausführung sämtlicher Elektroinstallationen
Beratung, Planung, Licht- und Kraftanlagen

Sprech- und Kommunikationsanlagen
Antennen- und Satellitenanlagen

Kalk-Mülheimer Str. 20-22
51103 Köln-Kalk
☎ **0221 / 85 10 59 u. 85 21 18**
Fax 0221 / 85 57 42
E-Mail: info@elektro-odendahl.de
Geschäftsführer: Rolf Zitzmann

Ich habe meine Leser nichts zu erinnern, als daß ich nicht das Mindeste einflechten werde, was nicht alle Merkmaale der historischen Gewißheit mit sich führet. Die Quellen, aus denen ich schöpfe, sind die bei dem Hochweisen Magistrate eingegangenen Berichte, Tagebücher, und mündliche Zeugnisse glaubwürdiger Schiffer, eigene Erfahrnis, ansehnlicher Bürger, Schätzungen und Besichtigungen geprüfter Werkmeister, und endlich untrüglicher Augenschein. Was ich von den umliegenden Orten berichte, gründet sich meisten Theils auf mündliche oder schriftliche Aussage der wechselseitigen Orts Obrigkeiten und Pfarrer. Meine Leser sehen es selbst ein, daß sie sich vergebens nach reinern Quellen, als diese sind, umsehen würden.

Mein Bestreben, eben so zuverläßig, als vollständig zu schreiben, versetzet mich wegen Menge der erwähnten Nachrichten, die sich bei einer Eräugnisse von der Art nur nach und nach einholen lassen, in die Nothwendigkeit, diese, wiewohl kleine Schrift, Stückweise heraus zu geben: ich werde sie in etlichen Stücken liefern.

Leser von patriotischer Denkungsart, die was zur Ergänzung dieser Geschichte beitragen können, darf ich bitten, entweder mir selbst im Lorenzianer Kollegium, oder dem Herrn Verleger davon die Anzeige gütigst zu thuen; ich werde persönlich aufwarten und die mir entdeckten Quellen mit der größten Dankbegierde benutzen. Am meisten gebricht es mir an zuverläßigen Nachrichten von dem Eisgange und den Überschwemmungen verflossener Jahrhunderte.

Damit bereitwillige Patrioten desto deutlicher einsehen, in welchen Stücken sie mir besondere Wohlthat erweisen können, so mache ich einen ungefähren Entwurf von diesen Blättern: 1) Wettergeschichte und Veranlassung des Eises. 2) Erschrecklicher Eisbruch am 27. Febr., Höhe des Wassers, Verwüstungen, Unglücksfälle überhaupt. 3) Schicksal der umliegenden Gegenden überhaupt. 4) Insbesondere die Anzahl verunglückter Menschen. 5) Insbesondere die Verherung der Stadtmauren, Bolwerker, Kraniche, Schiffe, Häuser etc.etc. 6) Ungefähre Schätzungen des allgemeinen und privat Verlustes. 7) Anordnungen eines Hochweisen Magistrates, seine und rechtschaffener Patrioten wohltätige Handlungen. 8) Besondere Rettungs- und Nahrungsmittel, so die äusserste Noth erfunden. 9) Merkwürdige Anecktoden. 10) Das Schicksal der umliegenden Ortschaften insbesondere. In der Ordnung kann ich nichts bestimmen, weil ich mich darin nach den vorräthigen Nachrichten werde anschicken müssen. >>>

Wir wünschen allen Kunden ein frohes Weihnachtsfest

Art and Hair

Naturfriseur
in Köln-Flittard
Tel.: 0221 / 66 67 04
www.art-and-hair.de
FB: Art and Hair

und ein gesundes neues Jahr!

- GEDENKEN IN STEIN -

BERND
GERICKE
STEINMETZ- BILDHAUERMEISTER

Individuelle Gestaltung
Bronzegrabschmuck
Nachbeschriftungen
Reparaturen und
Umbauarbeiten

Wir arbeiten auf allen Friedhöfen

Lev.-Birkenberg

Menchendahler Str. 59
51379 Leverkusen
Tel.: 0177 266 926 9

Köln-Flittard

Stammheimer Deichweg 2
51061 Köln
Tel.: 0221 / 66 69 26

1. Wettergeschichte.

Der Winter des gegenwärtigen 1784 Jahres wird auf immer in unsern Jahrbüchern der erschreckliche heißen, und niemand, der ihn gelebet, kann ihn ohne Schaudern denken. Gräuliche Verwüstungen, äussterste Armuth, schwarzer Hunger, gewaltsamer Tod, Todesängste, die schrecklicher als Tod selbst, sind die grausamen Züge, die ihn unter Jahrhunderten auf immer auszeichnen werden; grimmige Kälte, und ausserordentlich häufiger Schnee bereiteten die Werkzeuge seiner Wut, Eis und Überschwemmung.

Ehe wir noch die Hälfte des Christmonates erreichet hatten, stellten sich scharfe Fröste ein: und vor Weinachten sahen wir bereits unsere Gewässer mit häufigen Schollen beleget. Die Mosel, wie auch ein Theil des Rheines bei St.Goar, waren in dieser Zeit schon mit einer stehenden Eisdecke überzogen. Die gelinde Witterung, die den 25 und 26 einfiel brach das Mosel Eis, welches den 27 und 28 unsere Stadt erreichte. Das wirklich angehäufte Eis erhielt durch die gleich darauf einfallende grimmige Kälte vom 29 und 30 einen merklichen Zuwachs, und die Mosel schloß sich aufs neue, um uns zum zweiten male Schrecken und Verherung zuzuführen. Die Kälte ließ gleich nach, und in den laulichten Tagen, den 1 und 2 Jänner des Jahres 1784 warf dieser Strom die Decke wieder ab, und am 4 verbreitete sich dieselbige in unsren Gegenden.

Bei dieser so abwechselnden Witterung mußte sich das Eis in den untern Rheingegenden zu einem ausserordentlich hohen Grade nothwendig anhäufen; die strenge Kälte bereitete immer neues Eis, das gleich darauf gelinde Wetter ließ dasselbige nirgendwo fest sitzen; und gleichwie die kurze Dauer der Kälte niemals eine feste Eisdecke erzwingen konnte, eben so war das gleichfalls abgekürzte Regiment der gelinden Witterung unvermögend, die starken Schollen aufzulösen. Dieser Wetterwechsel führete uns also das Eis aus dem Oberrheine und seinen Nebenflüssen von Tag zu Tage in solcher Menge zu, daß die Schollen sich , gleichsam wie Berge, aufhäuften; die durch ihre eigene Last gedrücket, vieler Orte nieder sanken, und den gewöhnlichen Lauf des Stromes zu hemmeten. Hierauf folgete von neuem eine strenge Kälte, die den Rhein vollends so mit Eisschollen ausfüllete, daß eine der andern nicht mehr ausweichen konnte: die Folge war, daß sie sich in eine Decke schließen mußten; Zu Düsseldorf an der Neustadt stocketen sie zuerst, und den 8 hatte sie sich bei Mülheim festgesetzet. >>>

„Tagsüber bei uns und abends zuhause!“

Tagespflege

im Herz-Jesu-Stift

Mit unserem Angebot möchten wir ältere Menschen unterstützen, die alleine leben und Angehörigen helfen, die tagsüber einer beruflichen Tätigkeit nachgehen bzw. Entlastung benötigen.

- Öffnungszeiten von 8–16 Uhr
- Umfangreiches Beschäftigungsangebot
- Mit der Pflegekasse abrechenbar
- Fahrdienst: morgens zur Tagespflege und nachmittags wieder nach Hause
- Täglich Frühstück, Mittagessen, Kaffee & Kuchen

Lernen Sie uns kennen! Wir freuen uns auf Sie!

Kostenloser Schnuppertag

Nutzen Sie unseren Schnuppertag und lernen Sie unsere Einrichtung und Mitarbeiterinnen persönlich kennen. Nähere Informationen erhalten Sie telefonisch unter 0221 96649-399.

Tagespflege im Herz-Jesu-Stift
Auguste-Kowalski-Straße 47
51069 Köln-Dünnwald
tagespflege@vinzentinerinnen.de
www.vinzentinerinnen.de

VINZENTINERINNEN

Zu dieser Zeit war uns der Rhein bereits recht fürchterlich geworden und jeder weissagete Unheil von dem diesjährigen Eisgange; doch keinen hundertesten Theil von dem, das uns getroffen.

Die Kaufleute und Schiffer sahen bei solchen Aussichten in der größten Verlegenheit. Sie hatten nicht nur Furcht und Sorge mit jedermann gemein, sondern sie mußten wirklich empfindlich leiden. Die späte anhaltende Trockenheit des abgewichenen Sommers hatte so seichtes Wasser verursachet, das die Schiffahrt, und mit dieser die Waarenversendungen faßt gänzlich eingestellt werden mußten. Kaum fieng das Gewässer an, sich allmälig zu seiner ordentlichen Höhe zu heben, so wurden die ungewöhnlichen angehäuften Güter mit ungemeiner Thätigkeit eingeschiffet. Da nun in kurzer Zeit beinahe alle Schiffe ihre völlige Ladung hatten, stellte sich das Eis nach und nach so häufig ein, daß es Schiffen und Waaren Verherung und Untergang drohete. Das einzige Mittel war, die Güter, unter denen gar viele fremde waren, in Sicherheit zu bringen war, selbige zu löschen: dieses geschah auch mit solcher Geschäftigkeit, Behändigkeit und Vorsicht, die unseren Kaufleuten Ehre machet, und sie ihren auswärtigen Freunden mit allem Rechte empfiehlt.

Den 9 Abends gegen 5 Uhr setzte sich endlich der Rhein bei unserer Stadt fest; brach bald darauf um 7 Uhr los, und schloß sich um 9 Uhr von neueme. Den 10 gegen 11 Uhr rückte das Eis mit solchem Gedränge fort, als hätte es alles mit sich wegreissen wollen; doch war der verursachte Schaden nicht beträchtlich. Die Trift wurde gegen 5 Uhr Nachmittags matt, und das Eis stockete allmälich, so daß sich den 12 schon hundeerte Menschen hinüber wagten: und von nun an stand die Eisdecke mauerfest. Das Merkwürdigste bei diesem Eisschlusse war, daß er sich zu einer Zeit ereignete, da man in den niedrigen Gegenden unserer Stadt mit Kähnen hin und her fahren konnte. Bei Menschen Gedenken hat man kein gleiches Beispiel, und so viel ich weiß, kann auch unsere ältere Geschichte Geschichte kein ähnliches ausweisen. Die Wasserhöhe hatte bereits den 9 beinahe 24 Fus erreichet. Das gewöhnliche Maas der Rheinhöhe, wobei man mit schwer beladenen Schiffen bequem fortkommen kann, beträgt an hiesigem , öffentlichen Maaspfale 9 Fus; die Höhe von 24 Fus war also außerordentlich, die durchaus den Eisschluß hätte hindern müssen, wenn anders der gleichwohl unendlichen Haufen Schollen Auswege hätte finden können: allein die schwache Wassertrift, die theils von den gesenkten Eisbergen, theils von den untern Eisdecken herrührete, brachte das alte und immer neuankommende Eis zum stehen, und Schollen auf Schollen gethürmet bildeten eine Eisdecke, die sich gleichsam auf unzähligen Bollwerkern stüzte; und forthin die schweresten Lastwagen ohne Zucken trug. >>>

MEISTERBETRIEB SEIT 1996

ZIMMEREI STEIN

HOLZ UND METALLBAU

Durch die Kombination von Holz und Metallbau können wir Ihnen eine breite Palette an Möglichkeiten und Lösungsvorschlägen zur Realisierung Ihres Projekts anbieten.

- **Dachgauben**
- **Dachstühle**
- **Wintergärten**
- **Carports**
- **Balkone**
- **Dachsanierung**
- **Wärmedämmung nach neustem Standart**

Mobil: 01577 - 903 791 2

www.zimmereistein.de

Zweites Stück
Fortsetzung der Wettergeschichte

Den 16, 17 und 18 stellten sich starke Düfte, Winde und Regen ein, worauf das Moseleis zum drittenmale gesprenget wurde, und sich mit unserem stehenden Eise vereinigte. Das Wasser, welches am 15 bis auf 20 Fus gefallen war, stieg wieder bis zu 24, und da es an unsrer Eisdecke einen unüberwindlichen Wiederstand fand, bahnte es sich in der Gegend der sogenannten Pollerweiden einen Weg, und drang hinter Deuz her bis auf Mülheim, wo es einige Straßen 5 Fus hoch bedeckte. Die dortigen Lutherischen und Reformirten Kirchen hatten bis zu 3 Fus Wasser, und viele Häuser waren so eingeschlossen, daß man den hungerenden Einwohnern Lebensmittel in Kähnen zuführen mußte.

Den 19 setzte sich das Eis ungefähr einen Steinwurf unter Bonn. Die Aussichten wurden immer bedenklicher, und auf Begehren der hiesigen Schifferinnung nahm die Erlaubnisse der geistlichen Obrigkeit in Liskirchen ein achttägiges Gebeth heute seinen Anfang, um die besondere Hilfe von dem Himmel zu erflehen, die man bei so verzweifelter Lage gar nicht mehr von menschlichen Kräften und Anstalten hoffen konnte.

Die gelinde Witterung hielt noch immer an bis zum 29, da sie durch einfallenden Frost bis zum 31 unterbrochen wurde. Mittlerweile nämlich den 26 hatte sich das Eis auch ober Bonn festgesetzet.

Über Eingänge und Überschwemmungen traffen um diese Zeit klägliche Nachrichten von Manheim, Heidelberg und anderen Orten ein, und es scheint, sie haben uns zu dem schaudervollen Schicksale vorbereiten wollen, das uns zu seiner Zeit treffen würde.

Die Aussichten wurden mit jedem Tage immer mislicher, und alle erfahrne Schiffer gestanden es wehmüthig ein, daß bei erfolgendem Eisbruche die Hand des Allmächtigen allein retten könne. Wir nahmen abermals unsre Zuflucht zu dem öffentlichen 13 stündigen Gebethe, welches am 2 Februar in hiesiger hohen Dom Kirche anfieng, und von Sonntage zu Sonntage in allen Kirchen fortgesetzet wurde.

Die ersten Tage des Februar waren durchgehends gelind, brachten uns aber eine ungeheuer große Menge Schnee, welcher die hervorragenden Eisschollen verdicktete, und sie Hügeln aufthürmete. Die unbezwingliche Stärke der Eisdecke war in diesen Tagen besonders auffallend, und dem Auge sichtbar: sie war dem niedrigen Wasser bereits am 2 dieses um 9 Schuh nachgesunken und hatte dabei so wenig gelitten, daß sie nachher noch Mühlensteine tragen konnte; doch dieses bleibt kein Wunder, >>>

Treffpunkt im Veedel – seit über 20 Jahren

Eine ökumenische Initiative der Kirchengemeinden in Flittard und Stammheim

Café - Laden

Jet zo müffele un zo süffele,

kleine Geschenke,

gute Bücher und

hochwertige Second Hand Kleidung

Alles zu fairen Preisen

+ mehr

Menschen für Menschen - mit offenem Ohr in allen Lebenslagen,

Lesungen,

Kreativkurse

Ort für Ihre private Feier

Soziales Engagement und vielfältige Veranstaltungen brauchen finanzielle Unterstützung. Die leistet der gemeinnützige Förderverein.

Helfen Sie mit, dass das Café im Veedel auch in Zukunft für Sie da sein kann ! Wir brauchen Ihre Spende.

Förderverein Cafe Lichtblick + mehr

Bank	Sparkasse KölnBonn
IBAN	DE 94 3705 0198 0025 0125 01
BIC	COLSDE33XXX

miteinander, füreinander

... als Mitglied im Förderverein !

Anmeldung im Café oder über foerderverein@lichtblick-cafe.de

wenn man sich erinnert, daß man am 22 Jänner bei einem angestellten Versuche das Eis 14 bis 16 Fus dick gefunden habe.

Der 4 Februar schien unsre Kümmerniß in etwa zu trösten: denn am Unkelstein setzte sich der Rhein, und die Eisdecke dehnete sich bis Remagen aus. Weil das Eis in dieser Gegend insgemein fester, als anderwärts, zu sitzen pflegt; so hoffen wir an dieser Decke eine Vormauer zu haben, die uns vor dem obern Eise so lange schützen würde, bis daß ein hiesiger Eisbruch demselbigem nöthigen Raum verschaffet hätte.

Den 12 und 13 stellte sich wieder ein starker Frost ein, dem gleich den 14 eine gemäßigte Witterung folgete. Wir hatten von Zeit zu Zeit noch verschiedene Schneelagen. Solche Witterung daurete bis zu der am 20 und 21 einfallenden Kälte; diese wechselte den 22 ab mit einer so laulichten Luft, daß die bisherigen Schneewolken in starken Regengüssen herab stürzten: dieses so gelinde Wetter hielt an, und vermehrete mit jedem Tage unsre Besorgnisse, und machete nunmehr unsre Furcht drückend. Das Wasser stieg unaufhörlich; den 21 maß es 16 Fus 1 Zoll; den 23, 17 Fus; den 24, 18 Fus 4 Zoll; den 25 , 21 Fus 7 Zoll.

Bei diesem Aufschwellen des Gewässers erwarteten wir in angstvollem Kummer mit jedem Aufgenblicke den erschrecklichen Eisbruch, den je ein Kölner erlebet. Den 26 fiel ein anhaltender Regen, und das Wasser stieg über 24 Fus. Die eingetroffene Nachricht, daß das Mosel Eis zum 4 male losgerissen, die Eisdecke beim Unkelsteine gesprenget; und sein drohender Sturm zu Bonn durch Nothschüsse wirklich angekündiget worden, verwandelte an diesem Tage Furcht und Kummer in eine allgemeine Bestürzung und Verwirrung.

Nun bracht die schreckliche Nacht ein, die nach der allgemeinen Erwartung das Schicksal von tausenden Menschen bestimmen sollte. Tausende sahen schlaflos auf den abgewichenen Tag, als den letzten ihres bisherigen Glückes um, und überdachten mit Schaudern und Zittern ihr künftiges Geschick.

Der Eisbruch vom 27 Februar überhaupt

Von Wehmuth durchdrungen öffne ich meinen Lesern eine Szene, die ihr ganzes Mitleiden auffordert. Zwang muss ich meinem eigenen Herzen anthun, um mich nicht aus dem Gleise des erzählenden Geschichtschreibers in den reissenden Strom von erhitzten Gemüthsregungen des malenden Dichters zu verliehren. >>>

Wir sind Ihr schein im Alltag

unser PflegeTeam:

Wir sichern/ kümmern uns um ***Ihre*** tägliche medizinische Versorgung und ***Ihre*** körperliche Pflege bei ***Ihnen*** ZuHause!

die AlltagsHelfeR
Haushaltshilfen & (Demenz)Betreuung

unsere AlltagsHelfer:

Wir sind für ***Sie*** da!

Ob Demenz-Betreuung, Verhinderungspflege, Haushaltshilfen, gemeinsame Aktivitäten, begleitete Arztbesuche, etc.....

www.DEMENZ-WG.koeln

unsere Demenz-WG:

24 Stunden Betreuung und Versorgung durch unser Fachpersonal in unserer Wohngemeinschaft für Demenzerkrankte.

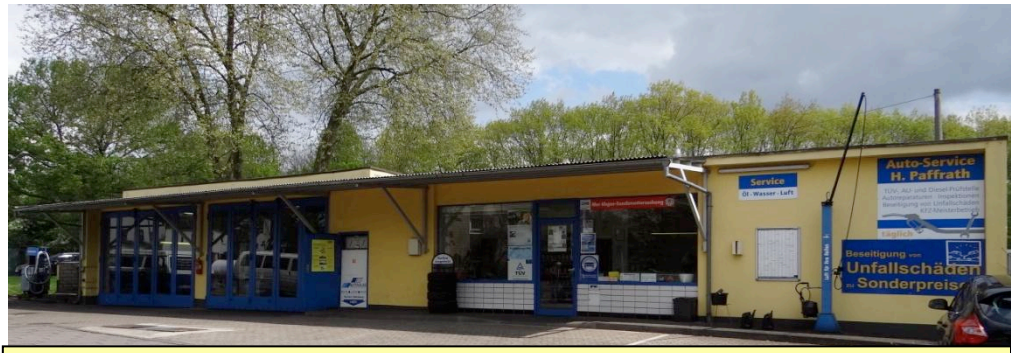
Wir freuen uns auf Sie!

PflegeTeam AGILA GmbH - Kieskaulerweg 152 www.pflegeteam-agila.de

0221 890 89 90 info@pflegeteam-agila.de

Der 27 Februar (mich schaudert, da ich ihn nur nenne) brach endlich ein! Sein erste Licht schien er uns nur zu leihen, um der Verwüstung, Verherung, dem Verderben und Tode entgegen zu sehen, die er mit sich führete. Gegen 5 Uhr Morgens verkündigten uns wiederholte Lärmschüsse, daß das Eis sich in Bewegung setzte. Der erste Drang hatte seine Richtung auf die Spitze unsrer Stadt, die man insgeheim Baien nennet; die Eisberge fuhren mit solcher Gewalt wider den sogenannten Baienthurm, daß dieses, wiewohl unbezwingliche Werk des Alterthums nach der Aussage eines glaubwürdigen Artilleristen, der sich eben darauf befand, in seinen Grundfesten zitterte. Dem ungeachtet that dieser Thurm, und das nahe gelegene Bollwerk solchen Widerstand, daß der Eisstrom seinen Gang von hier zu dem rechten Ufer schwenken mußte: von hier aber gieng der Stoß wieder gerade zu auf den Halbzirkel , den das diesseitige Rheinufer bildet. Das Eis, so von seiner eigenen Schwere und Vielheit aufgehalten wurde, rückte zwar dießmal so langsam, daß es keinen weitern Weg abmachete als z. B. von der Markmannsgasse bis zu der Salzpforte: aber sein Druck war so gewaltsam, daß er gleich eine Menge oberländische Schiffe theils zerquetschte, theils völlig zu Grunde richtete. Einige so wohl oberländische als holländische Schiffe riß er los, und brachte sie zum Treiben, der Eisbock und der Verweilergang giengen größtenteils zu Trümmern, große Mauerstücke wurden weggeschwemmet; hierauf setzte sich das Eis wieder, und seine Wut schien nur ein wenig auszuruhen, um uns desto grimmiger von neuem anzufallen.

Dieses erste Unglück hatten in der Frühe nur Schiffleute, und die Einwohner der Rheingegenden empfunden, und es war vorüber, ehe der größte Theil der Stadt Nachricht davon erhalten konnte. Allein das eigentliche Schicksal , das der Himmel über unsre Stadt verhänget, war für uns alle aufbehalten, wir alle mußten Zeugen sein, alles mit empfinden.
Da man nun von allen Seiten dem Rheine zueilte, brach das Eis gegen 7 Uhr Morgens zum zweitenmale: erschreckliches Bild! Nur wenige Züge darf ich davon entwerfen. Die Fluten, die bereits eine ganz ausserordentliche Höhe erreichet hatten, stürzten Eis auf Eis auf unsre Stadt mit so reissender Gewalt, als sollte dieser Tag für uns der Letzte sein. Wo das Aug von einem erhabenen Orte dieses Traurspiel übersah, verlor es sich in der Manchfältigkeit der schaudervollen Auftritte, die mit jedem Blicke abzuwechslen schienen. Die Schiffe wurden Reihenweise, theils an den Mauren zerschmettert, theils von den Tauen abgerissen, und von Eisbergen überwältigt wurden viele unsichtbar; andre sanken, und nur hervorragende Mastbäume oder sonstige Trümmer wiesen dem Zuschauer, >>>



Autoreparaturen S. Paffrath

Inh. Sebastian Paffrath

Kfz-Elektronik

Inspektionen - Reifendienst

Beseitigung von Unfallschäden

TÜV + AU Abnahme

Edmund-ter-Meer-Straße 1a - 51061 Köln/Flittard

Telefon (0221) 66 23 48 - Fax (0221) 6 64 08 77

autoservice.paffrath@t-online.de

KESO

WINK HAUS

ABUS Security Tech Germany

DOM SICHERHEITSTECHNIK

BKS

BURG WÄCHTER

Schlüsseldienst - Köln - Stammheim - Flittard

Haus- und Wohnungsabsicherung, Einbruchsicherheitssysteme, Türabsicherung, Fenstersicherung, Sicherheitsbeschläge, Alarmanlagen, Schlüsselanfertigung, Türschließer, Briefkastenschlösser Garagenschlösser Wartung Prüfung Reparaturen von Festellanlagen, Fluchttüren, Brandschutztüren

0221 302 638 79 Mobil 0157 300 600 70

H. Xander Gisbertstr. 90 Köln - Stammheim 51061

daß hier das Vermögen einer unglücklichen Familie begraben liege. Die Kraniche giengen zu Grunde, Mauren stürzten ein, Bollwerke und Thürme konnten nicht einmal widerstehen; sie sind entweder zerstöret, oder doch gräulich verwüstet: in gar kurzer Zeit hatten sich ungefähr 14 holländische Schiffe verlohren, einige lagen im Grund, mehrere waren weggeschleudert, und folgeten dem Eisgange; von den oberländischen Schiffen, deren hier über 50 waren, blieb ausser gar wenigen, fast nichts, als Trümmer übrig. Diese entsetzlichen Unglücksfälle richtete der Drang in so unglaublicher Geschwindigkeit an, daß er dem dachlosen Schiffer kaum einige Augenblicke übrig ließ, sein Leben zu retten.

Die Fluten waren bereits zu der Höhe von 28 Fus aufgeschwollen, das Wasser durch die Pforten und eingestürzten Mauren in der Stadt so tief eingedrungen, daß sie, wie von aussen, also auch von innen Verheerung und Todesangst verbreiteten. Die Einwohner der nidrigen Gegenden flüchteten aufwärts von Stock zu Stock; das Wasser stieg nach, und drohete die Flüchtlinge mancher Orte auf den Speichern zu ergreifen.

Jedermann hatte sich zwar zum voraus dießmal eine ausserordentliche Wasserhöhe gedacht, aber die Meisten glaubten doch an in den obern Theilen ihrer Häuser noch einen sichern Zufluchtsort zu finden; aber wirklich war die Flucht für sie das einzige Mittel, ihr Leben zu retten. Sie wollten fliehen, aber das schnell aufschwellende Gewässer, das nach einer bestätigten Beobachtung binnen einer Viertelstunde auf 5 Fus anwuchs, hatte jedermann die Wege zum Fliehen verleget. Nun hörte man von allen Seiten ein verworrenes Lärmgeschrei, das Mark und Bein des Menschfreundes durchdringen mußte. In den Speicherfenstern, auf den Dächern sah man hunderte Menschen in blosser Todesnot, die Hände ringen; und um Hilfe flehen: abr wie konnte man tausende auf einmal retten! Die leichten Fahrzeuge, die hier am bästen dienen konnten, waren mit den größern Schiffen zertrümmert; andere, die noch unbeschädigt geblieben, konnte man bei überschwemmten Pforten nicht gleich zur Hand haben: und wenn nicht die vorherigen hohen Gewässer durch die Pforten, und dießmal das ungefähr über die niederliegenden Mauren einige Kähne in die Stadt verdrungen hätten; so hätten tausende Menschen in den Fluten ersticken müssen. Ich weis es ganz gewiß, daß Menschenfreunde, um einen einzigen Fremden zu retten, der sich in augenscheinlicher Lebensgefahr befand, auf eine einzige Fahrt Karolinen bothen, und sie doch nicht erhalten konnten.

>>>

Privatärztlicher Bereitschaftsdienst
Dr. Hornung:
0221 966 10 76
Ich rufe Sie gerne zurück!
Ihr Dr. Hornung

... für eine individuelle Medizin

Dr. med.

Michael Hornung

Facharzt für Allgemeinmedizin
Facharzt für Chirurgie
- Gutachten -
René-Bohn-Str. 4a 51061 Köln
Tel. : 0221 – 66 11 57
e-mail: dr-hornung@t-online.de
www.Praxis-Hornung.de

Tätigkeitsschwerpunkte Haut- und Gefäßerkrankungen

Schleifbehandlung/OP von Hautveränderungen
Warzen/Keratosen/Altersflecken
Hämorrhoidenbehandlungen (Streifeneinlagen etc.)
Anlage von Nagelspangen/Protektoren bei eingewachsenen Zehennägeln
Behandlung von Krampfadergeschwüren
Sklerosierung von Besenreiservarizen
Gutachten (Versorgungsamt – Versicherungen – Rechtsanwälte)

Zehenschmerz mit Fehlstellung? Druckstellen? Hallux Valgus?

Anfertigung von Silikonprothesen im Abdruckverfahren zur Stellungskorrektur und Schmerzbehandlung. Schleifbehandlung von Druckstellen bzw. „Hühneraugen".

Drittes Stück

Fortsetzung des Eisbruches vom 27; die Höhe des Wassers am 23.

Nichts war erbarmungswürdiger anzusehen, als Menschen mit dem Bilde des Todes auf der Stirne in Dachrinnen, und Dachfenstern solcher Häuser, die augenblicklich den Umsturz droheten: wo man nur Kähne aufbringen konnte, eilte man, den Hilflosen beizuspringen; man war auch besonders in den Gegenden von der Rheingassepforte bis unter die Trankgassepforte in welchem Raume Mauren und Häuser am ersten einstürzten, oder sich wenigstens zum Falle neigten, so glücklich, daß man fast alle Menschen noch zur rechten Zeit geborgen. Viele, da sie kaum in die Kähne geretten waren, sahen ihre Häuser mit ihrem ganzen Vermögen hinter sich her auf einmal in die Fluten sinken. ***(Wird fortgesetzt!)***

Ihr Garten in guten Händen

GARTENSERVICE:

- GARTENPFLEGE
- RASEN MÄHEN
- HECKEN UND OBSTBÄUME SCHNEIDEN
- GARTENGESTALTUNG UND BERATUNG

PREISE (inklusive Entsorgung)

Rasen mähen:	bis 200 qm	= 30,-- €
	bis 300 qm	= 40,-- €
	400 bis 500 qm	= 50,-- €
Rasen vertikutieren:	pro qm	= 1,-- €
Hecke schneiden:	z.B. dreiseitig bei 3 m Höhe	
	pro m = 12,50 € VB	

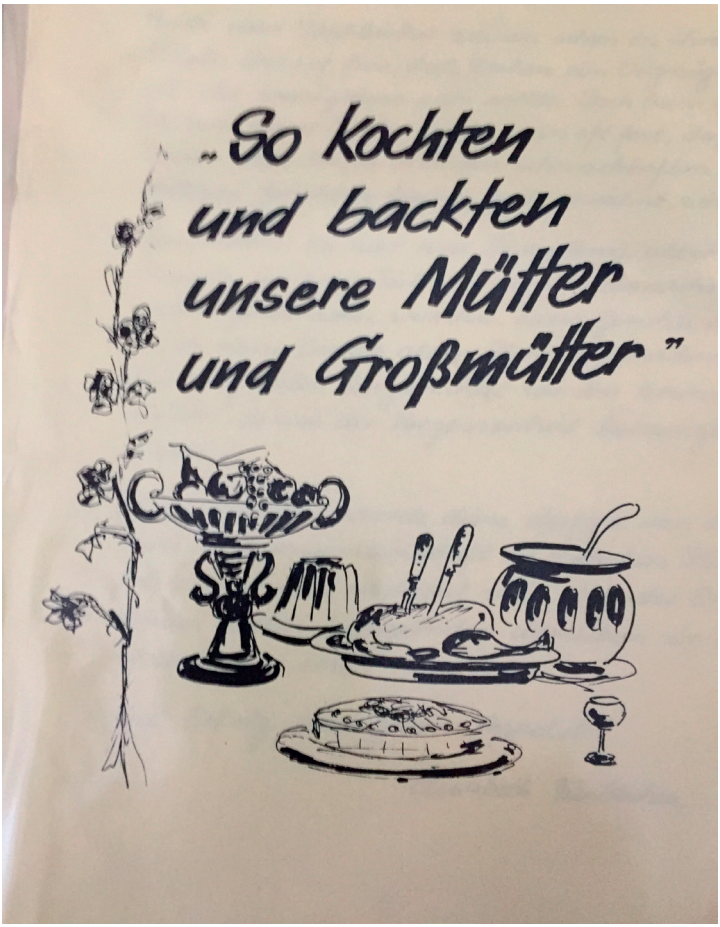
ALLE ARBEITEN WERDEN OHNE VERSTECKTE KOSTEN ERLEDIGT

Gerne stehe ich Ihnen für eine Beratung bereit.

Ali Güler
Alfred-Werner-Str. 5
51061 Köln-Flittard
Tel. 0221 16843419
Handy 01573 4258843
Mail: manoli1@hotmail.de

Kochen nach alten Rezepten Flittarder Hausfrauen
(Folge 1)

Wie auch immer der Bürgerverein bzw. die Redaktion von Flittard-Intern an diese „Dokumente“ gekommen ist, meinen wir, dass es an der Zeit sein sollte, sie dem Flittarder Publikum zur Kenntnis zu bringen; zumal der Gegenstand der Berichterstattung den Titel unserer Hauspostille genau trifft.



Wir wollen die Rezepte ab diesem Heft in loser Folge den heutigen Flittarderinnen und Flittardern ans Herz legen.

Vielleicht entdeckt die/der eine oder andere ein schon lange gesuchtes Hausmanns-Rezept hier wieder.

Die Redaktion hofft auf reges Interesse und wünscht gutes Gelingen beim Nachkochen.

<u>Hinweis:</u> Der im folgenden Vorwort angeführte Erlöszeck spielt zwar immer noch eine große Rolle in der Welt, so glauben wir, steht ab hier nicht im Vordergrund.
Wir veröffentlichen die Originalseiten, um die Arbeit der Verfasser(innen) zu würdigen.

Bestattungen Paulinenhof

www.bestattungen-paulinenhof.de

Wir sind mit Herz und Seele dabei
und behandeln jeden Verstorbenen wie einen Nahestehenden.
Die Trauer können wir Ihnen nicht abnehmen,
aber viele Dinge und Formalitäten
auf dem Weg zu einem liebevollen Abschied.

Wir bieten Ihnen:
- Bestattungsvorsorge
- Erdbestattung
- Feuerbestattung
- Baumbestattung
- Anonyme Bestattung
- Seebestattung
- Themenbestattung
- Verschiedene Bestattungskulturen

☎ 0221 / 96 90 30 70
Fax: 0221 / 96 90 30 71

Ihr zuverlässiger Partner
im Trauerfall (24 Std.)

Paulinenhofstr. 5 51061 Köln-Flittard
info@bestattungen-paulinenhof.de

Vorwort

Viele neue Kochbücher weisen schon in ihren Titeln darauf hin, daß Kochen ein Vergnügen ist oder wenigstens sein sollte. Doch beim Durchblättern dieser Bücher stellt man oft fest, daß Omas alte Küche mit den schmackhaften und deftigen Gerichten kaum noch erwähnt wird.

Nun haben Sie hier eine Sammlung alter Rezepte, die zum Teil von älteren Menschen selbst geschrieben wurden. Diese Gerichte, die auch ohne Omas alten Herd auf modernen Küchengeräten hergerichtet werden können, sollen so aus der Vergessenheit herausgeholt werden.

Herausgegeben wurde diese Mappe von der kath. Frauengemeinschaft St. Hubertus Flittard. Sehr sinnvoll erscheint mir, daß der Erlös dieses Heftes hungernden Menschen in der Welt helfen soll.

Viel Erfolg und guten Appetit!

Elisabeth Willuhn

Getränke Blitz

Ihr Getränkemarkt mit
Einlade- und Lieferservice

Sie finden uns in der Hermann-Ost-Straße 2
(Ecke B8 / Roggendorfstraße) in Flittard !

Tel.: 02 21 – 66 21 23

Durchgehend geöffnet

Mo., Di., Do. und Fr. von 8.00 bis 19.00 Uhr
Mittwoch + Samstag von 8.00 bis 15.00 Uhr

Unser Extra-Service für Sie:

- **Einladeservice am Geschäft**
- **täglicher Lieferservice ins Haus**
- **Beratung bei Fragen zu Feiern**
- **Verleih von Bierzeltgarnituren, Stehtischen, Gläsern etc.**

Vergessen Sie das Schleppen von Kisten !
Das erledigen wir gerne für Sie !

Hubertussuppe

250 g	durchwachsener Speck	– auslassen
500 g	Rindfleisch am Stück	– anbraten
1	Zwiebel	– dünsten
2	Wacholderschnäpse	} hinzugeben
1	dopp. Weinbrand	
1 ℓ	heiße Bouillonsuppe	– hinzugeben
1	Dose weiße Bohnen	} hinzufügen
1	" Erbsen	
1	" Linsen	
1/8 ℓ	Rotwein	– nachschütten

Zur Verfeinerung:

1 Eßlöffel saure Sahne
Schnittlauch

Otti Weidenbach

M.Wergner

Baum- & Gartenservice

Tel. 0221. 66 62 04
Mobil. 0171.14 05 025
email. info@wergner.de
www.wergner.de

- Baumpflege & -fällungen
- Wurzelfräsung
- Garten*Dauer*pflege
- Gartenneugestaltung
- Rollrasen
- Teichbau
- Pflasterarbeiten
- Winterdienst

Im Weingartskamp 30 • 51061 Köln • Fax. 0221. 66 62 04

TV 1893 KÖLN – FLITTARD e.V.

1.Vorsitzender: Max Engels, Ruwergasse 23 51061 Köln
Tel. 0221/666802 E-Mail: hmsengels@netcologne.de

Ein besonderes Jahr neigt sich dem Ende zu!

Mit viel Motivation und großer Spannung gingen wir in das Jahr, in dem unser Verein sein 125-jähriges Bestehen feiern konnte.
Nach Monaten der Überlegungen zu Form und Ausmaß der Feierlichkeiten, sowie der sich daraus ergebenden Planungen bzw. Vorbereitungen, begannen die Aktivitäten an Karneval, mit der Teilnahme am Flittarder Sonntagszug.
Stimmung, Wetter, Kostüme, und alles drum und dran, waren toll, und am Ende gab es noch den ersten Preis bei der Prämierung aller mitwirkenden Gruppen.

Es folgte eine dreiwöchige Ausstellung „125 Jahre TV-FLITTARD“v in den Räumen der Sparkasse KölnBonn, die auf großes Interesse der hiesigen Bevölkerung stieß.

Am 14.04. fand die offizielle Jubiläumsfeier in der Schützenhalle statt. Ein buntes Programm, u. a. mit Kindern unserer Turnabteilung, dem Tanzkorps „Echte Fründe“, sowie diversen Musikgruppen, kam bei den zahlreichen Gästen aller Generationen sehr gut an. An diesem Festakt nahmen viele (Ehren-) Gäste teil, u. a. Vertreter der örtlichen Vereine bzw. von Sportverbänden oder aus der kommunalen Politik.

Mit dem Sommerfest am 01.09. folgte eine weitere Veranstaltung, die in Anlehnung an die Vereinsgeschichte auch einen „Retro-Deichlauf“ für jedermann beinhaltete.
Außerdem konnten die Besucher am Sportplatz aktiv mitmachen bei Zumba, Beach-Handball und –VB. Für die Kinder gab es des weiteren eine Riesen-Hüpfburg.
Auch an diesem Tag wurden wir von der Sonne verwöhnt. Alle waren gut gelaunt.

Als Abschluss dieses besonderen Jahres beteiligte sich der TV-Flittard am aktuellen „lebendigen Adventskalender“. Mit diesem Abend konnte das Jubiläum des Turnvereins in ruhiger, besinnlicher Stimmung, entspannt, und voller Zufriedenheit beendet werden.

Der Vorstand ist weiterhin mit konstanter Motivation gewillt, den Verein in dem jetzigen, guten Zustand, zu erhalten. Es soll, soweit möglich, allen Vereinsmitgliedern ein ansprechendes Angebot im Breitensport bereit gestellt werden. Alle Sportangebote finden sich auf unserer Internetseite: www.tv-flittard.de

Nachtrag:
In diesem Jahr haben wir nicht nur Positives erlebt. Mit großem Bedauern mussten wir von unserem Ehrenvorsitzenden Willi Schorn Abschied nehmen, der am 10.08. verstarb.

M.E.

Störungen auf körperlicher oder geistiger Ebene, z.B. Ängste, länger anhaltende Traurigkeit, Stagnation, Schlafstörungen, Antriebslosigkeit, berufliche Schwierigkeiten, Mobbing, Beziehungsschwierigkeiten, Familienthemen u.a., alles das sind belastende Energien, die sich bei uns Menschen als Störungen jeglicher Art zeigen können. Erkrankungen, ob körperlich oder psychisch, basieren immer auf einem Ungleichgewicht im Energiefeld eines Menschen.
Als Energieseher habe ich gelernt, die Störfelder eines Klienten zu erkennen und während einer Behandlung aufzulösen. Damit helfe ich ihm, seine Selbstheilungskräfte wieder anzuregen.
Die Behandlungen bewirken einen tiefen Prozess der Reinigung, der die Lebenskraft wieder zum Fließen bringt. Heilsitzungen biete ich persönlich in meiner Praxis oder als Fernbehandlung für Erwachsene und Kinder an, z.B. bei Schulängsten, Konzentrationsschwäche, Unruhe und Anderem.
Ich habe mich einer hohen Arbeitsethik verpflichtet, die selbstverständlich auch die Schweigepflicht einschließt.

DIE PRAXIS FÜR ENERGIEARBEIT
Brigitte Metzmacher
Rosellstr. 15
51061 Köln

Termine für Einzelsitzungen und Beratung nach Vereinbarung

Kontakt:
Tel.: 0221 - 47 183 73

Dienstags	10 h bis 12 h
Donnerstags	10 h bis 12 h
und abends ab	19 h

Außerhalb dieser Zeiten bitte auf den Anrufbeantworter sprechen, ich rufe kurzfristig

Alles für die Pflege zuhause

caritas für köln

Die Caritas-Sozialstation Mülheim bietet Pflegebedürftigen ein Netz an Hilfen

- Kranken- und Altenpflege zuhause
- Körperpflege
- Behandlungspflege, wie
- professionelle Wundversorgung,
- Injektionen,
- Infusionen,
- Verabreichung von Medikamenten,
- Messen von Blutzucker und Blutdruck.
- P.E.G. Versorgung
- Begutachtung zur Sicherung der Pflege durch Angehörige
- Hauswirtschaftlicher Service
- Seniorenberatung
- Hausnotruf

Kontakt
Caritas-Sozialstation Mülheim
0221 612960
Adamsstraße15
51063 Köln · Fax: 611519
www.caritas-koeln.de

Sanitärinstallation
Helmut Frings

PROHL
MEISTERBETRIEB
HEIZUNG SANITÄR BÄDER

Wir sind Ihr kompetenter Ansprechpartner für moderne Heiztechnik, sanitäre Installationen und attraktive Bäder in Ihren vier Wänden.

Wir sind ein modernes, inhabergeführtes Unternehmen und stehen seit 2010 in Dellbrück und Umgebung für zuverlässige und fachgerechte Installation von Heizungstechnik und Sanitäranlagen.

Zufriedene Kunden und eine Vielzahl erfolgreich durchgeführter Projekte sprechen für sich. Lassen auch Sie sich überzeugen!

Bergisch Gladbacher Str. 1146a
51069 Köln-Dellbrück

Tel.: 0221-16 84 25 44
Fax: 0221-84 68 78 29
Mobil: 0176-23 30 04 79

info@prohl-heizung.de
www.prohl-heizung.de

Die Kirmes lebt!

Kirmesfeste oder Weihfeste in Zusammenhang mit Erntedank gibt es schon seit mehr als 200 Jahren.

In der Nachkriegszeit kam die Kirmes in Flittard durch die Gründung der Kegelfreunde Brav Junge wieder ins Rollen.
Nun konnten wir in diesem Jahr schon unser 70jähriges Bestehen feiern. In der Vorbereitung der diesjährigen Jubiläumskirmes konnte man merken, dass die meisten Vereinsmitglieder hoch motiviert waren.

Schon unser mittlerweile traditioneller DKL (Die Kirmes lebt) Dämmerschoppen am Donnerstag vor der Kirmes kam bei unseren Mitgliedern, Freunden und bei den diesjährigen Schaustellern gut an.
Danke an Raimund und Theo für die Hilfe. Herzlichen Dank an unser neues Mitglied Ingrid Wolff und unser Vorstandsmitglied Daniela Bey für das kölsche Buffet. Wie ich schon in der Vergangenheit sagte, ohne unsere „Brav Mädcher“ geht nix mehr.

Das Verlegen der Erntedankmesse von Sonntag auf die Kirmeseröffnung am Freitag hat sich als positiv ergeben und wird auch im nächsten Jahr wieder durchgeführt.

Nachdem wir den Zacheies mit der Hilfe von zahlreichen Kindern bei der Ausgrabung davon überzeugen konnten mit uns drei Tage Kirmes zu feiern, hat uns unser zweiter Vorsitzender Werner Schorn mit einer sensationellen Miniplaybackshow begeistert.12 Interpreten konnten sich über einen Pokal freuen.

Nach einer tollen Moderation von Hans Gerd Kraus durfte sich am Ende eines spannenden Wettkampfs Werner Schorn neuer „Jubiläumshahnekünning“ nennen.

Am Kirmessamstag trafen sich diesmal 10 Treckerfreunde mit entsprechendem Fuhrwerk bei Huby, um das Oktoberfest einzuleiten.
Die Schützenhalle war von Sabine Kißel in einer Hauruckaktion super geschmückt worden (leider musste die erste Deko in den Müll).

Unsere Musikfreunde Jauchzaaa aus Hausen am Tann machten auf dem Oktoberfest ab 16:00 Uhr eine super Stimmung. Als weitere Programmpunkte konnten die Gruppe Sommerwind und Pures Glück, die Damen in wunderschönen Dirndln und die Herren in Lederhosen gekleidet, begeistern. Einfach ein riesen Gaudi. DJ Ingo Bingo hat in den Pausen der Musikgruppen immer die richtigen Stimmungssongs aufgelegt. >>>

Vom Auswechseln der Glühbirne
bis zum Zimmer entrümpeln.

HAUSMEISTER**SERVICE**

A.WERGNER

Wir sind für Sie da!

- Notschlüsseldienst (ohne Sicherung)
- Säubern von Gehwegen und Hofflächen
- Schneebeseitigung, Streuen der Hauseingänge und Gehwege
- Dachrinnenreinigung
- Entrümpelung- und Aufräumarbeiten mit eigenen Containern
- Trockenbau
- Bilder und Lampen aufhängen
- Auswechseln von Glühbirnen und Leuchtstoffröhren
- Kleine Löcher und Risse verspachteln

Flittarder Hauptstr. 52
51061 Köln [Flittard]
Tel. & Fax : 0221-**66 401 66**
Email: info@hausmeisterwergner.de
Web: www.hausmeisterwergner.de

Ambu Mobil

jeder Mensch braucht ein Zuhause, in dem er sich wohl fühlt. Die vertraute Umgebung und die eigenen vier Wände bieten Schutz und Geborgenheit - Wo sollte ein Mensch sich wohler fühlen als zu Hause?

Deswegen bieten wir Ihnen unter anderem folgende Leistungen an:

- Behandlungspflege
- Postoperative Versorgung und Wundversorgung
- Körperpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung nach SGB XI
- Betreuung von demenzerkrankten Menschen nach §45
- §37,3 Beratungsgespräche

Wir versprechen Ihnen: Sie werden sich mit uns wohlfühlen und werden in Ihren eigenen 4 Wänden wieder unbeschwerter und sicherer leben können.

Paulinenhofstrasse 2- 6 • 51061 Köln
Tel.: 0221 / 29 89 92 40
info@ambumobil.de • www.ambumobil.de

DiT-Studio Köln
des FORUM Tanzpädagogik e.V.
Heike Finke, I·TP-Tanzpädagogin
T 0 21 74 - 22 22, FinkeH@i-tp.de
www.koeln.dit.eu

DiT Deutsches Institut für Tanzpädagogik

Ein ganzheitlicher Weg zum künstlerischen Tanz – I·TP®

Wöchentliche Tanzangebote in Köln-Stammheim, Aula der GGS, Ricarda Huch Straße 62

Zeitgenössischer Tanz für Kinder:
für 3- bis 4-Jährige, 5- bis 6-Jährige und 7- bis 9-Jährige
»Vom Tanztraining bis zum eigenen Gestalten von Tänzen«
ab 10 Jahren

Tanz für Frauen: »Bewegen – Tanzen – sich Ausdrücken«
für alle an Tanz interessierten Frauen

Eine Schnupperstunde ist jederzeit nach Absprache möglich

Weitere Angebote:
Tanzprojekte, Berufsbegleitende Aus- und Weiterbildungen in Tanzpädagogik, Workshops
Weitere Infos zu den Tanzangeboten unter: www.koeln.dit.eu

STEUERBERATUNGSPRAXIS
BACHEM ▪ RETTIG
PARTNERSCHAFTSGESELLSCHAFT MBB

THOMAS M.KLEE[1]
STEUERBERATER
LANDWIRTSCHAFTLICHE BUCHSTELLE

DIPLOM KAUFMANN
STEPHAN DUTINE[1,2]
STEUERBERATER

HELMUT DITTRICH[1]
STEUERBERATER

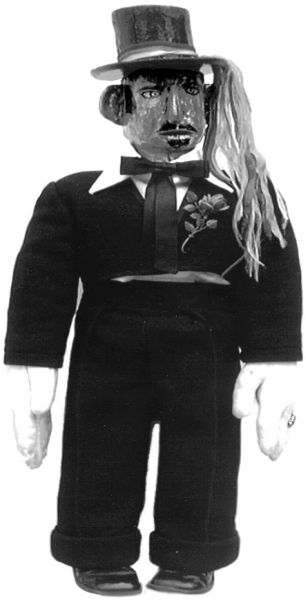
DIPLOM BETRIEBSWIRTIN
DAGMAR STIRNATIS[3]
STEUERBERATER

STAMMHEIMER RING 88 · D-51061 KÖLN
TEL 02 21 96 97 30 · FAX 02 21 96 97 319

BÜROZEITEN:
MO. BIS DO. VON 8.00 BIS 13.00 UND VON13.30 BIS 17.00 UHR
FR. VON 8.00 BIS 13.00 UHR
UND NACH TERMINVEREINBARUNG

WWW.BACHEM-RETTIG.DE

1 - BERUFL. NIEDERLASSUNG AM NEUMARKT 7, 41564 KAARST
2 - NIEDERLASSUNGSLEITER, 3 - ANGESTELLT NACH § 58 STBERG



Am Kirmessonntag war dieses Mal schon um 9:00 Uhr Startaufstellung an der Narrenburg. Den meisten Teilnehmern der 9 Paare konnte man anmerken, dass für sie die Nacht sehr kurz war.

Auch das Renngericht, unter der Leitung von Detlef Ehlenz, war der Meinung: 9:00 Uhr ist eindeutig zu früh. Im nächsten Jahr werden wir das Schürreskarrenrennen wieder später starten, versprochen.

Aber in diesem besonderen Jubiläumsjahr hatten wir ja um 12:00 Uhr die Flittarder Vereine zu einem Festkommers eingeladen. Deshalb wollten wir pünktlich in der Halle sein, was uns leider mal wieder nicht gelungen ist. Nach einer spektakulären Siegerehrung der Paare durch das Renngericht, begleitet von vielen Gesangseinlagen, konnten wir alle Anwesenden festlich begrüßen. Nochmals herzlichen Dank an alle Teilnehmer. Zahlreiche Vereinsvorsitzende und ihre Beauftragten haben uns zum Jubiläum gratuliert und eine Spende überreicht. Vielen Dank dafür!

Unser Freund und Alleinunterhalter Martin Küpper hat uns den ganzen Tag gekonnt mit seiner Musik erfreut.

Wir konnten uns über eine Zirkuseinlage freuen, und am Abend heizte uns unser Mitglied DJ Markus Hammer mit seinem Musikprogramm ein.

Ganz besonders hat uns unser lieber Pfarrer, Michael Cziba, mit seiner Durchführung der Zacheies-Beerdigung erfreut. Vielen Dank dafür!

Allen, die mit viel Herz und Tatendrang zur Durchführung der Kirmes beigetragen haben, danke ich vielmals. Nur mit euch und natürlich unseren befreundeten Vereinen können wir die Kirmes auch in den nächsten Jahren ausrichten.

Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Auf Bald!

Ralf Kleefuß
1.Vorsitzender

dabei und mittendrin
Demenzsensible Kirchengemeinde

Herzliche Einladung !!!
für alle, die gerne singen und einen gemütlichen Nachmittag verbringen möchten.

Liedernachmittag im Café Lichtblick
14. Dezember 2018 um15.30 Uhr

Ab 2019 findet der Liedernachmittag an jedem 2. Freitag im Monat statt.
Die nächsten Termine sind:

11. Januar 2019 um 15.30 Uhr
08. Februar 2019 um 15.30 Uhr
08. März 2019 um 15.30 Uhr

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!!!

Ansprechpartner: Hildegard Böhm Telefon 644511

dabei und mittendrin
Demenzsensible Kirchengemeinde

Herzliche Einladung !!!
für alle, die gerne singen und einen gemütlichen Nachmittag verbringen möchten.

Liedernachmittag im Café Lichtblick
14. Dezember 2018 um15.30 Uhr

Ab 2019 findet der Liedernachmittag an jedem 2. Freitag im Monat statt.
Die nächsten Termine sind:

11. Januar 2019 um 15.30 Uhr
08. Februar 2019 um 15.30 Uhr
08. März 2019 um 15.30 Uhr

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!!!

Ansprechpartner: Hildegard Böhm Telefon 644511

Die Feuerwehr hilft, vorausgesetzt man lässt sie.....

Stellen Sie sich bitte einmal kurz folgende Situation vor:

Sie liegen nachts schlafend im Bett, als Sie vom lauten Warnton des Rauchmelders Ihrer Wohnung geweckt werden. In Ihrer Wohnung ist ein Feuer ausgebrochen und Sie bemerken, dass bereits Rauch in Ihr Schlafzimmer dringt und Ihnen der Weg nach draußen abgeschnitten ist. Sie greifen zum Telefon und rufen die Feuerwehr.

In der Leitstelle läuft jetzt routiniert die Alarmierungskette ab. Der Disponent alarmiert die zuständigen Einsatzkräfte. Der Löschzug der Berufsfeuerwehr rückt aus, die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr eilen zum Gerätehaus und besetzen ebenfalls in Minutenfrist ihre Einsatzfahrzeuge.

Sie bemerken, dass der Rauch, der in Ihr Schlafzimmer dringt, immer dichter wird. Sie bekommen das Gefühl, dass Minuten zu Stunden werden und fragen sich: **WO BLEIBT DENN DIE FEUERWEHR???**

Die Feuerwehr ist mit Blaulicht und Martinshorn unterwegs zur angegebenen Adresse und dann passiert es! Das erste Einsatzfahrzeug kommt nicht mehr weiter, weil wild geparkte Autos am Straßenrand Ihrer Wohnsiedlung die Durchfahrt versperren. Es hilft nichts, die Einsatztrupps müssen den Rest des Weges mit ihrer schweren Ausrüstung zu Fuß zurücklegen und lange Schlauchleitungen verlegen. Es kommt zu erheblichen zeitlichen Verzögerungen.....

Währenddessen wird die Atemluft in Ihrem Schlafzimmer immer dünner ……..

Was wollen wir mit dieser Situation erklären?

Ja, wir wissen, dass der Parkraum in Wohngebieten immer knapper wird, weil heute im Gegensatz zu früher oft mehr als ein Auto pro Haushalt vorhanden ist. Wir wissen auch, dass viele Menschen abends froh sind, wenn sie nach einem harten Arbeitstag endlich zu Hause sind und keine Lust haben, stundenlang durchs Veedel zu fahren, um einen freien Parkplatz zu suchen. Für uns sind aber einige Straßen im Veedel mittlerweile zu einem ernsten Problem geworden, weil dort oftmals so wild geparkt wird, dass noch nicht einmal ein Rettungswagen, geschweige denn ein Löschfahrzeug oder gar eine Drehleiter passieren können.

Wir wollen mit der oben geschilderten Situation, parallel zur medienwirksamen Kampagne der Stadt Köln diesbezüglich vor wenigen Monaten, ein wenig zum Nachdenken anregen, denn das lauteste Martinshorn, das hellste Blaulicht und die beste Technik haben schlagartig keinen Wert mehr, wenn wir durch wild geparkte Fahrzeuge eine Einsatzstelle nicht erreichen können.

Mike Paunovich, Freiwillige Feuerwehr Flittard

Der Bürgerverein kümmert sich um ....

Wem ist der schlechte Zustand des Fuß- und Radwegs auf dem Deich zwischen Stammheim und Flittard noch nicht unangenehm aufgefallen? Uns, den Vertretern des BV, schon, und deshalb haben wir uns an unsere Oberbürgermeisterin, Frau Recker, mit nachfolgendem Brieftext um Abhilfe gewandt.

Radweg im Bereich Stammheim/Flittard

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Reker,

im Jahre 2005 erfolgte die Sanierung des Flittarder Hochwasserdeiches in etwa zwischen dem Bayerwerk und dem Stammheimer Schlosspark. Die wassergebundene Oberfläche wurde als Radweg ausgebaut und ist nicht nur ein Teil des Kölner Radwegeplanes, sondern auch des überregionalen DFR NRW.

Nach nunmehr 13 Jahren seit der Fertigstellung befindet sich der Abschnitt zwischen dem Stammheimer Schlosspark und der Flittarder Hubertusstraße - im beigefügten Plan mit „Deich“ kenntlich gemacht - in einem beklagenswerten Zustand. Es werden durch die normale Nutzung immer mehr Steinchen und Steine aus dem Untergrund nach oben transportiert, so dass sich im Laufe der Zeit ein lockerer Schotter gebildet hat. Beim Radeln spritzen Steine häufig weg und bilden dadurch eine potentielle Gefahr für Radler in zweiter Reihe. Eine Verletzungsgefahr besteht auch, wenn ein Radler durch Wegrutschen auf der lockeren Oberfläche zu Fall kommt.

Wir bitten um Überprüfung und wären für eine Sanierung des Radweges sehr dankbar. Die beigefügten Pläne dienen der besseren Anschaulichkeit.

Mit freundlichen Grüßen

Förderkreis Rechtsrheinisches Köln

Wir setzen uns dafür ein,
die Lebensqualität
im rechtsrheinischen Kölner Raum zu
verbessern und das Wissen über
unsere Heimat zu pflegen.

Informieren Sie sich im Internet http://www.foerderkreisrrhkoeln.de
Fax/Tel. 02202-45579, oder schreiben Sie uns eine E-Mail: foerderkreisrrhkoeln@nexgo.de

1. Vorsitzender	Bernhard Lob	2. Vorsitzende	Helga Orth
Schriftführerin	Mathilde Kriebs	Schatzmeister	Hans-Gerd Kaumanns
Justiziar	Rainer Heuchert	Beiratsvorsitzender	Bruno Odenthal

Werden Sie Mitglied!
Jahresbeiträge Einzelmitgliedschaft und Vereine 15,- Euro, Paare 25,- Euro, Firmen 60,- Euro

Förderkreis Rechtsrheinisches Köln e.V.

Olpener Str. 483, 51109 Köln-Merheim
http://www.foerderkreisrrhkoeln.de/
Fax/Tel. 02202-45579, E-Mail: foerderkreisrrhkoeln@nexgo.de

Termine in 2019

Stand: 11.11.2018

Sa., 05.01.: Krippentour St. Kunibert, St. Ursula und St. Engelbert (Umlage Nichtmitglieder 15,- €)
Do., 14.03.: Jahreshauptversammlung, 19.30 Uhr
Sa., 27.04.: "EU-Kulturerbe-Rundgang" Merheimer Heide - 11.00 Uhr ab Schützenheim Höhenberg - kostenfrei
Do., 09.05.: Sitzung von Vorstand + Beirat, 19.30 Uhr, ggf. mit Spargelessen aus rrh. Anbaugebieten im rrh. Köln
Sa., 11.05.: "EU-Kulturerbe-Rundgang" Mielenforst, Brück, Merheim - 14.00 Uhr ab Schützenheim Merheim - kostenfrei
Sa., 29.06.: "EU-Kulturerbe-Rundgang" Wildpark Dünnwald - 11.00 Uhr ab Parkplatz "Am Wildpark" - kostenfrei
Do., 19.09.: Sitzung von Vorstand + Beirat, 19.30 Uhr, ggf. mit Vorprogramm (Interessenten willkommen!)
Sa., 26.10.: Herbstwanderung zur Wahnbachtalsperre, ganztägig
Do., 21.11.: Sitzung von Vorstand + Beirat, 19.30 Uhr, ggf. mit Vorprogramm (Interessenten willkommen!)
Di., 03.12.: Führung Barbarastollen in Lindenthal (Umlage Nichtmitglieder 15,- €) ;

Weitere Auskünfte und Anmeldung unter Tel.: 02202-45579

Beitrittserklärung

Zuname: _____ Vorname: _____

geb. am: _____ Beruf: _____

Straße und Hausnummer: _____ Tel.:_____

PLZ, Ort: _____ E-Mail:_____

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt in den Förderkreis Rechtsrheinisches Köln e.V., und ich weiß, dass der Jahresbeitrag für Einzelmitgliedschaft und Vereine 15 Euro / Jahr, Paare 25 Euro und für Firmen 60 Euro / Jahr ausmacht. Ich bin einverstanden, dass der jährlich - zum Jahresbeginn - fällige Mitgliedsbeitrag von meinem Konto abgebucht wird. Mein Einverständnis kann ich jederzeit widerrufen.

Name und Sitz des kontoführenden Geldinstituts:

_____

BIC (11 Stellen): _____ IBAN (22 St.): _____

Ort, Datum: _____ _____

Unterschrift des Kontoinhabers

Der gesunde Tipp

von Manfred Hebborn

Der **„Apfel“** wird zu Recht **„der König der Früchte„** genannt!

Unser ganzer Organismus freut sich über den Apfel, wenn er aus biologischem Anbau stammt und mit der Schale **roh** verzehrt wird.

In erster Linie tut er Herz und Kreislauf wohl. Aber auch Magen, Darm und Stoffwechsel, Niere, Blase, Harntrakt und nicht zuletzt die Atemwege werden durch den täglichen Apfel-Genuss gestärkt.

Die Heilkraft des Apfels kann fast Wunder bewirken bei Nieren und Blasenleiden, genau so auch bei Gicht, Durchfall und Verstopfung.

70 % der wertvollen Stoffe liegen in der Schale und 70% des Vitamin C Gehaltes gehen bei Erhitzung verloren.

3-mal täglich ein halbes Glas naturreinen Apfelsaft vor dem Essen trinken führt zu einer gesunden Darmflora und verhindert Stuhlverstopfung.

1,5 Kg Apfelkompott mit Zimtrinde und Nelken gewürzt und mit Honig gesüßt, 3 Tage lang als Diätkost mehrmals einnehmen bei Nierenentzündung, Wassersucht, Herz und Gefäßerkrankung.

Apfelschalentee am Abend getrunken schenkt uns einen gesunden Schlaf; der Stoffwechsel und die Nierenfunktion werden angeregt.

Bei Heiserkeit, Husten oder Katarrhen der Luftwege bringt dieser Tee ebenfalls rasche Erleichterung.

Getrocknete Apfelringe oder Apfelspalten kauen ist eine gesunde Nascherei und steigert die Drüsentätigkeit, festigt den Kauapparat und fördert die Durchblutung der Gehörgänge.

Geriebener Apfel mit einem Esslöffel Weizenkleie vermischt und vor dem Schlafengehen gegessen senkt den Cholesterinspiegel im Blut.

Eine alte Volksweisheit sagt: “Ein Apfel täglich erspart dir den Arzt.“

* IMPRESSUM *

Herausgeber: *Bürgerverein von Köln-Flittard von 1989 e.V. , Hubertusstraße 2, 51061 Köln*

Anzeigenleitung: *Klaus Arand* ***Layout:*** *Werner Ploemacher*

Kommunikation: *Telefon: 0221-666664 Fax: 0221-16870986 EMail: flittard-intern@web.de*

Auflage: *ca. 5000 Stück pro Quartal.* **Verteilung:** *Kostenlos an alle Flittarder Haushalte.*

Druck: *DK DigitalDruck Kriewett, Thürmchenswall 71, 50668 Köln*

Bankverbindung (nur für Flittard-Intern): *IBAN: DE87 3705 0198 1930 6199 19*
(Bitte keine Mitgliedsbeiträge auf dieses Konto überweisen)

AGB: *Siehe Homepage* ***Homepage:*** *www.flittard.de (Gästebuch/FI-ONLINE)*

Rechtlicher Hinweis:

Der Bürgerverein (BV) behält sich vor alle ihm zugänglich gemachten Ton-, Text- und Bilddokumente im eigenen Interesse zu nutzen. Mit der Übergabe erklärt der Urheber sein Einverständnis hierzu. Eine mediale Einschränkung besteht nicht.
Die Redaktion behält sich Kürzungen, Änderungen oder Auslassung eingereichter Beiträge vor. Gründe sind nicht anzugeben. Für den Inhalt namentlich gekennzeichneter Beiträge und für Inserate sind deren Urheber verantwortlich. Das ersteckt sich insbesondere auf Verletzungen des Urheberrechtes Dritter.
Für veröffentlichte Termine wird keine Haftung übernommen.

Redaktionsschluss für Heft 119 (2019-2) ist am 11. März 2019

Bitte im Kalender vormerken!

WANDERTERMINE

Führung: Manfred Hebborn
Auskunft 0221-664461
mobil 0152-08793331
manfred@hebborn.de
Infos auf: **www.flittard.de**

Wetterfeste Kleidung und Schuhe sinnvoll
Fernglas nützlich

Treffpunkte sind:

K = Kirche St. Hubertus
Hubertusstr / Pützlachstr. BUS 151 /152, Edelhofstr.

P = Parkplatz am Rheindeich
Hubertusstr. BUS 151 /152, Edelhofstr.

R = Reiterhof „Bayer Reitverein“
S6 und BUS 151 /152 Haltestelle „Chempark“

S = Schlosspark Stammheim
Schlossstr. / Stammheimer Hauptstr.
BUS 151 /152 Haltestelle Friedhof

13. Januar **Treffpunkt P**

Spuren u. Fährten
von Tieren in der Rheinaue

10. Februar **Treffpunkt P**

Zugvögel und Wintergäste am Rhein

10. März **Treffpunkt K**

Frühlingsblumen und Vogelstimmen auf dem Friedhof, im Schlosspark und in der Rheinaue

Liebe Leserinnen und Leser!
Um persönliche Ereignisse zu veröffentlichen, benötigen wir eine rechtzeitige Information von Ihnen!
Sie können uns auf allen im Impressum angegebenen Wegen Ihre Mitteilung zu kommen lassen!

Wir gratulier(t)en...

Keine Meldungen

Wir gedenken unserer Verstorbenen. Es verstarben am

22.05. Erwin Wissigkeit

27.10. Margarete Breukers

27.10. Hans Paffrath

Verzeichnis der Textbeiträge A - Z

Titel	S.	Titel	S.
Adventkonzert 2019	3	Hochwasser 1784 Teil 1	58
Alte Rezepte aus Flittard T01	76	Impressum	97
Barrierefreier Sport	30	Inserentenverzeichnis	99
BV kümmert sich / Radweg	93	Internet-Gästebuch	6
Darts-Turnier	26	Kirmes 2018 / Brav Junge	86
Ehrenamtspreis Hebborn	18	Redaktionsschluss	97
Feuerwehr hilft	92	Schützenjubiläum 2019	34
Flittard im Verborgenen	54	Sommer-Biathlon	24
Flittarder Köpfe / W. Schorn	38	Sternsinger 2018/9	46
Förd.-Kreis Rrh.-Köln	94	Termine	49
Gesunder Tipp	96	TV Flittard	82
Gratulationen / Verstorbene	98	Wandern mit M. Hebborn	97
Grußwort Odenthal 2019	2		

Liebe Leserinnen und Leser!
Dank der finanziellen Unterstützung unserer Inserenten kann Flittard-Intern allen Bürgern kostenlos zur Verfügung gestellt werden!
Bitte bedenken Sie das bei Ihren Einkäufen und Aufträgen!

Branche	Inserent	S.	Branche	Inserent	S.
Apartments	Becker Vermietung	45	Hausmeisterservice	Wergner	87
Apotheke	Pelikan Apotheke	33	Heiz.,Sanit,Bad	Gilles	28
Arzt	Hornung Dr, med.	73	Heiz.,Sanit,Bad	Prohl (vormals Frings)	85
Ärztin	Stöckert	7	Hofladen	Röseler (Bongartzhof)	74
Autoreparaturen	Paffrath Sebastian	71	Juwelier	AKSU	26
Bäckerei	Bäcker Schmidt	48	Karnevalsges.	Flittarder KG	4
Bestattung	Kölner Bestattungen	35	Krankenpflege	AGILA PflegeTeam GmbH	69
Bestattung	Kuckelkorn	56	Lebensmittel Markt	EDEKA Flittard	36
Bestattungen	Yüksel	77	Lebensmittel Markt	Rewe Oliver Scherff	5
Blumen	Paulinenhof Weiß	43	Maler/Anstreicher	Meinerzhagen	12
Café	Café Lichtblick	67	Massage	Morstadt	29
Chempark	Currenta	100	Med. Fußpfl.	Hoff, Maria (-Lindlar)	55
Computerservice	Jülich	56	Partei	SPD Ortsverein Flittard	9
Computerservice	Jungbluth	21	Prozessautomation	GIA K.-H. Horst	41
Dachdecker	Burda	16	Rechtsberatung	Pfeifer RA	57
Dachdecker	Neumann	23	Reiseservice	Paffrath Thomas	40
Dachdecker	Schmidt Dach	15	Sanitär Installation	Aref Scholz GmbH	13
Elektro	Odendahl GmbH	59	Schneiderei	Falkner A.	37
Elektro-Installation	Hintz	50	Schreinerei	Becker Schreinerei	15
Elektro-Installation	Wolff KG	53	Schreinerei	Klütsch	44
Energiearbeit	Metzmacher	83	Seniorenservice	AbuMobil	88
Fahrräder / Shop	Gilberg GbR "Eisen Nonn"	53	Seniorenservice	Caritas	84
Fliesen	Thewes	45	Seniorenservice	Herz-Jesu-Stift	63
Friseur	Art & Hair Kleefuß	61	Sicherheitstechnik	Xander Schlüsseldienst	71
Friseur	Condé / Haarmonie	28	Sonnenstuduio	Ayk	39
Gartenservice	Güler Ali	75	Soz. Verband	VdK	29
Gartenservice	Wergner	81	Sparkasse	Sparkasse KölnBonn	31
Gebäudereinigung	MP Gebäudereinigung	32	Steuerberatung	Bachem - Rettig	89
Getränke-Markt	Getränke Blitz	79	Tanzforum	Finke	88
Grabmale	Gericke	61	Transporte	Köhler Transporte	19
Grabmale	Oehler	17	Wasserwirtschaft	Stadtentwässerung	25
Gymnastik	Springseil "Gerda Hoch"	11	Zimmerei	Stein GbR	65
Handwerkerservice	Thoennessen	47			

WERDEN SIE MITGLIED IM BV-FLITTARD

51° N 7° E
Gute Nachbarn bleiben gerne länger.
Manchmal sogar über Generationen.
Bei uns im CHEMPARK arbeiten ganze Familien über Generationen hinweg, denn bei uns haben ein gutes Arbeitsklima und zukunftsfähige Jobs Tradition. Darauf sind wir schon ein bisschen stolz. Egal ob in Leverkusen, Dormagen oder Krefeld-Uerdingen.
CHEMPARK
Europas Chemiepark